

INHALTSVERZEICHNIS

Auf einen Blick	1	Zu starke Schaumbildung – was tun?	9
Lieferumfang	2	Nach der Benutzung	9
Symbole	2	Reinigung	10
Signalwörter	2	Aufbewahrung	11
Weitere Erläuterungen	3	Wartung	11
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3	Problembeseitigung	12
Sicherheitshinweise	3	Importeur	14
Bierfass vorbereiten	5	Kundenservice	14
Gerät vorbereiten	6	Technische Daten	14
Bier zapfen	8	Entsorgung	15



**WICHTIGE HINWEISE!
UNBEDINGT AUFBEWAHREN!**

AUF EINEN BLICK

(Bilder siehe vordere Ausklappseite)

Bild A: Gerät

- 1 Entriegelungstaste zum Öffnen des Deckels
- 2 Deckel
- 3 Kühlbehälter
- 4 I/O Ein- / Ausschalter
- 5 Auffangschale
- 6 Abtropfgitter
- 7 Taste – Temperatur verringern
- 8 Display
- 9 Taste + Temperatur erhöhen
- 10 Zapfhahn
- 11 Zapfhahngriff

Bild B: Dosiereinheit

- 12 CO₂-Leitung
- 13 CO₂-Ventil
- 14 Bügel
- 15 Anstichdeggen
- 16 Ventileinheit
- 17 Ventil der Bierleitung
- 18 CO₂-Kapselhülse

Bild C: Zubehör und Ersatzteile

- 19 Dichtungsring des Anstichdeggen
- 20 Anstechspitze
- 21 Dichtungsring der Aufnahme der CO₂-Kapsel
- 22 Kurzer Bierschlauch mit Stutzen
- 23 CO₂-Kapsel
- 24 Reinigungsballon
- 25 Frische-Fässchen-Adapter

WICHTIG!

Für eine optimale Funktionsweise des Gerätes sind verschiedene Vorbereitungsschritte sowie Warte- bzw. Ruhezeiten notwendig. Machen Sie sich mit der Vorbereitung des Gerätes vertraut und planen Sie ausreichend Zeit für diese ein.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für den **BIER MAXX** entschieden haben. Mit dieser Bierzapfanlage genießen Sie Ihr Bier immer frisch gezapft und gut gekühlt. Der **BIER MAXX** eignet sich für alle handelsüblichen 5-l-Partyfässer sowie Frische-Fässchen.

Sollten Sie Fragen zum Gerät sowie zu Ersatz- / Zubehörteilen haben, kontaktieren Sie den Kundenservice über unsere Website: www.ds-group.de/kundenservice

Informationen zur Gebrauchsanleitung

Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch des Gerätes diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese für spätere Fragen und weitere Nutzer auf. Sie ist ein Bestandteil des Gerätes. Hersteller und Importeur übernehmen keine Haftung, wenn die Angaben in dieser Gebrauchsanleitung nicht beachtet werden.

LIEFERUMFANG

- 1 x BIER MAXX (Gerät)
- 1 x Auffangschale
- 1 x Abtropfgitter
- 1 x Zapfhahngriff
- 1 x Dosiereinheit
- 1 x Reinigungsballon
- 3 x Frische-Fässchen-Adapter
- 2 x Kurzer Bierschlauch mit Stutzen
(zur Dosiereinheit)
- 2 x Langer Bierschlauch (zum Frische-Fässchen-Adapter)
- 3 x CO₂-Kapsel
- 1 x Gebrauchsanleitung

Ersatzteile:

- 2 x Dichtungsring der Aufnahme der CO₂-Kapsel
- 1 x Anstechspitze für die CO₂-Kapsel
- 3 x Dichtungsring des Anstichdegens
- 2 x Universaladapter

Den Lieferumfang auf Vollständigkeit und die Bestandteile auf Transportschäden überprüfen. Bei Schäden nicht verwenden, sondern den Kundenservice kontaktieren. Eventuelle Folien, Aufkleber oder Transportschutz vom Gerät abnehmen. **Niemals das Typenschild und eventuelle Warnhinweise entfernen!**

SYMBOLE



Gefahrenzeichen: Diese Symbole zeigen mögliche Gefahren an. Die dazugehörigen Sicherheitshinweise aufmerksam lesen und befolgen.



Ergänzende Informationen



Gebrauchsanleitung vor Benutzung lesen!



Für Lebensmittel geeignet



Wechselstrom

SIGNALWÖRTER

Signalwörter bezeichnen Gefährdungen bei Nichtbeachtung der dazugehörigen Hinweise.

GEFAHR – hohes Risiko, hat schwere Verletzung oder Tod zur Folge

WARNUNG – mittleres Risiko, kann schwere Verletzung oder Tod zur Folge haben

VORSICHT – niedriges Risiko, kann geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben

HINWEIS – kann Risiko von Sachschäden zur Folge haben.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN

Legendenummern werden folgendermaßen dargestellt: (1)

Bildverweise werden folgendermaßen dargestellt: (Bild A)

BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

- Dieses Gerät ist zum Zapfen von Bier bestimmt.
- Das Gerät eignet sich zum Anschluss von handelsüblichen 5-Liter-Bierfässern und Frische-Fässchen.
- Das Gerät eignet sich **nicht** zum Anschluss von Bierfässern mit bereits integrierter Zapfeinheit.
- Das Gerät ist für den privaten Gebrauch, nicht für eine gewerbliche Nutzung bestimmt.
- Das Gerät nur für den angegebenen Zweck und nur wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben nutzen. Jede weitere Verwendung gilt als bestimmungswidrig.
- Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind alle Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Beschädigung oder Reparaturversuche entstehen. Dies gilt auch für den normalen Verschleiß.

SICHERHEITSHINWEISE



WARNUNG: Alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Gerät versehen ist, beachten. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder Verletzungen verursachen.

- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen **nicht** mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Keine Veränderungen am Gerät, der Anschlussleitung, der CO₂-Kapsel oder den Zubehöerteilen vornehmen. Auch die Anschlussleitung nicht selbst austauschen. Wenn das Gerät oder die Anschlussleitung beschädigt sind, müssen diese durch den Hersteller oder

Kundenservice oder eine ähnlich qualifizierte Person (z. B. Fachwerkstatt) ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

■ Die Hinweise im Kapitel „Reinigung“ beachten!



GEFAHR – Stromschlaggefahr

- Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden und lagern.
- Das Gerät nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit benutzen und lagern.
- Das Gerät und die Anschlussleitung niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen und sicherstellen, dass diese nicht ins Wasser fallen oder nass werden können.
- Sollte das Gerät ins Wasser fallen während es an das Stromnetz angeschlossen ist, sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. **Erst danach** das Gerät aus dem Wasser herausholen. Niemals versuchen, es aus dem Wasser zu ziehen, während es an das Stromnetz angeschlossen ist!
- Das Gerät und die Anschlussleitung niemals mit feuchten Händen berühren, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Das Gerät nicht verwenden, wenn es eine Fehlfunktion hatte, heruntergefallen oder ins Wasser gefallen ist. Vor erneuter Inbetriebnahme in einer Fachwerkstatt überprüfen lassen, um eventuelle Gefährdungen zu vermeiden.



WARNUNG – Explosionsgefahr

- Die CO₂-Kapsel steht unter Druck und darf nicht auf eine Temperatur über 50 °C erwärmt werden. Die CO₂-Kapsel von offenem Feuer, Hitzequellen und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten.
- Die CO₂-Kapsel nicht ins Feuer werfen.



WARNUNG – Brandgefahr

- Das Gerät nicht in der Nähe von brennbarem Material betreiben. Keine brennbaren Materialien (z. B. Pappe, Papier, Kunststoff) auf oder in das Gerät legen.
- Das Gerät während des Betriebes nicht abdecken, um einen Gerätebrand zu vermeiden. Nichts in die Lüftungsöffnungen des Gerätes stecken und darauf achten, dass diese nicht verstopft sind.
- Im Brandfall: Nicht mit Wasser löschen! Flammen z. B. mit einer Löschdecke ersticken.



WARNUNG – Verletzungsgefahr

- Verpackungsmaterial von Kindern und Tieren fernhalten. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Sicherstellen, dass die Anschlussleitung stets außer Reichweite von Kleinkindern und Tieren ist. Es besteht Strangulationsgefahr.

HINWEIS – Risiko von Material- und Sachschäden

- Das Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen:
 - vor dem Zusammenbau und Auseinandernehmen des Gerätes,
 - vor dem Einsetzen bzw. Entnehmen des Bierfasses sowie der CO₂-Kapsel,
 - vor der Reinigung,
 - vor der Wartung,
 - vor dem Transportieren des Gerätes,
 - vor einem Gewitter.
- Wenn während des Betriebes ein Fehler auftritt, den Netzstecker ziehen. Ansonsten das Gerät immer erst ausschalten, bevor der Netzstecker gezogen wird.

- Wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt wird, immer am Netzstecker und nie am Netzkabel ziehen.
- Das Gerät nicht an der Anschlussleitung ziehen oder tragen.
- Das Gerät schützen vor: Feuer und anderen Wärmequellen, lang anhaltender Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Stößen.
- Das Gerät an einem trockenen Platz bei Temperaturen zwischen 0 und 40 °C aufbewahren.
- Niemals Gegenstände auf das Gerät oder die Anschlussleitung stellen.
- Nur Original-Zubehörteile des Herstellers verwenden, um die Funktionsweise des Gerätes nicht zu beeinträchtigen und eventuelle Schäden zu verhindern.

BIERFASS VORBEREITEN

- Es kann bis ca. 15 Stunden dauern, bis 22 – 24 °C warmes Bier im Gerät auf 3 – 12 °C abgekühlt wird. Außerdem wird im Gerät ein Temperaturunterschied zur Umgebungstemperatur von maximal 20 °C erreicht. Daher sollte insbesondere an heißen Tagen ein Bierfass im Kühlschrank vorgekühlt werden. Auf diese Weise kann auch ein zweites Bierfass für die schnelle Verwendung einsatzbereit gehalten werden.
- Ein Bierfass nach dem Transport ca. zwei Stunden ruhen lassen, bevor es entlüftet und angestochen wird, um ein Übersäumen zu vermeiden.
- Ein Bierfass entlüften, bevor der Verschlussstopfen entfernt wird. Dadurch wird verhindert, dass übermäßig viel Schaum aus der Entlüftungsöffnung austritt.

Bevor das Bierfass angestochen werden kann, muss der Stopfen entfernt werden.

Bierfässer mit Gummistopfen

Hat das Bierfass einen Gummistopfen, diesen einfach herausziehen.

Bierfässer mit Kombistopfen

Der Kombistopfen ist schwarz mit einem roten Deckel (**Bild S1**, hintere Ausklappseite).

1. Das Bierfass entlüften. Hierfür den Deckel nach oben klappen und in Pfeilrichtung drehen (**Bild S2+3**).
2. Das Bierfass einen Moment ruhen lassen.
3. Den Deckel mit einem kräftigen Ruck herausziehen (**Bild S4**).



Sollte der Stopfen beschädigt sein, diesen durch den mitgelieferten Universaladapter ersetzen.

Bierfässer mit Entlüftungsstopfen

Der Entlüftungsstopfen ist rot mit einem schwarzen Deckel (**Bild T1**, hintere Ausklappseite).

1. Das Bierfass entlüften. Hierfür den Deckel nach oben klappen und drehen.
2. Den Stopfen mit der zugehörigen Zange entfernen. Alternativ den Stopfen mithilfe eines Schraubendrehers und Hammers lösen (**Bild T2**). **BEACHTEN:** Der ins Bier fallende Stopfen ist geschmacklich und gesundheitlich unbedenklich.
3. Den mitgelieferten Universaladapter in das Fass einsetzen.

Frische-Fässchen

Das Frische-Fässchen hat ein integriertes Ventil an der Oberseite des Fasses. Es muss kein Verschlussstopfen entfernt werden.

GERÄT VORBEREITEN

Beachten!

- Das Gerät und die Anschlussleitung vor jeder Inbetriebnahme auf Beschädigungen überprüfen. Das Gerät nur benutzen, wenn es unbeschädigt und funktionsfähig ist.
- Das Gerät und die Zubehörteile können mit Produktionsrückständen behaftet sein. Um gesundheitliche Beeinträchtigungen zu vermeiden, alle Teile gründlich vor dem ersten Gebrauch reinigen (siehe Kapitel „Reinigung“).
- Das Gerät an einem vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort aufstellen und betreiben.
- Das Gerät niemals auf einen weichen Untergrund stellen. Die Lüftungsöffnungen auf der Unterseite des Gerätes dürfen nicht abgedeckt sein.
- Die Anschlussleitung vor dem Anschließen des Gerätes vollständig auseinanderwickeln.
- Das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss auch nach dem Anschließen gut zugänglich sein, damit die Netzverbindung schnell getrennt werden kann. Die Netzspannung muss mit dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen.
- Keine Kabeltrommeln und Verlängerungskabel, die länger als 3 m sind, benutzen.
- Darauf achten, dass die Anschlussleitung keine Stolpergefahr darstellt.
- Darauf achten, dass die Anschlussleitung nicht gequetscht, geknickt oder über scharfe Kanten gelegt wird und nicht mit heißen Flächen in Berührung kommt.
- Das Gerät während des Betriebes nicht bewegen.

1. Das Gerät auf einen trockenen, ebenen, stabilen und feuchtigkeitsunempfindlichen Untergrund mit einem Freiraum

zu den Seiten (mind. 20 cm) und nach oben (mind. 30 cm) stellen.

2. Den Zapfhahngriff (**11**) auf den Zapfhahnhebel stecken (**Bild D**).
3. Das Abtropfgitter (**6**) in die Auffangschale (**5**) einsetzen.
4. Die Auffangschale von vorne in den Sockel des Gerätes schieben (**Bild E**).
5. Den Deckel (**2**) öffnen, indem die Entriegelungstaste (**1**) gedrückt wird.
6. Sämtliches Zubehör aus dem Kühlbehälter (**3**) herausnehmen.
7. Sicherstellen, dass der Dichtungsring (**19**) im Gewinde des Anstichdegens (**15**) eingelegt ist.
8. Den Anstichdegen auf die Dosiereinheit (**Bild B**) schrauben.

Bierfass anstechen und anschließen

BEACHTEN: Bei einem Frische-Fässchen diesen und den folgenden Abschnitt überspringen und die Anweisungen im Abschnitt „Frische-Fässchen anschließen“ befolgen.

1. Den Bierfassdeckel auf Dellen und Deformationen überprüfen. Die Bügel (**14**) der Dosiereinheit (**Bild B**) können nur dann am Bierfassdeckel einrasten, wenn dieser keine Schäden aufweist.
2. Das Bierfass zum Anstich vorbereiten (siehe Kapitel „Bierfass vorbereiten“).
3. Den Anstichdegen (**15**) kurz unter kaltes, klares Wasser halten.
4. Den Anstichdegen senkrecht in die Öffnung im Stopfen des Bierfasses bzw. des Universaladapters setzen (**Bild F**) und kräftig und zügig nach unten in das Bierfass drücken, bis beide Bügel der Dosiereinheit am Bierfass einrasten (**Bild G**).



Sollte der Stopfen des Bierfasses beschädigt sein und nicht dicht am Anstichdegen anliegen, den Stopfen durch den mitgelieferten Universaladapter ersetzen.

- Um die Dosiereinheit vom Fass abzunehmen, die Rastnase seitlich am Bügel mit Kraft hochziehen (**Bild G**). Danach kann sie aus dem Fass herausgezogen werden.
- 5. Den Deckel (**2**) des Gerätes durch Drücken der Entriegelungstaste (**1**) öffnen.
- 6. Das Bierfass an den Bügeln greifen und in den Kühlbehälter (**3**) stellen (**Bild H**). Das Ventil der Bierleitung (**17**) muss nach vorne zum Zapfhahn (**10**) gerichtet sein.
- 7. Den Knopf auf der Rückseite vom Zapfhahn (**27, Bild I**) drücken und dabei die Abdeckung (**26, Bild I**) aus dem Zapfhahngehäuse herausziehen.
- 8. Für herkömmliche Bierfässer wird ein kurzer Bierschlauch mit Stutzen (**22**) benötigt. Falls nicht bereits montiert, wird der Stutzen in den Schlauch gesteckt und mit der zugehörigen Klammer fixiert. Den Bierschlauch durch die runde Öffnung auf der Unterseite der Abdeckung stecken.
- 9. Am Zapfhahngriff (**11**) ziehen, um den Zapfhahn (**10**) zu öffnen (**Bild J**).
- 10. Den Bierschlauch bis zum Anschlag von hinten in den Zapfhahn schieben.
- 11. Den Zapfhahn schließen, indem er langsam losgelassen und zurück in die senkrechte Position geführt wird.
 - Bierschlauch abnehmen: Den Zapfhahn öffnen und den Bierschlauch aus dem Zapfhahn herausziehen.
- 12. Die Abdeckung oben in das Zapfhahngehäuse einsetzen (**Bild I**).
- 13. Den Stutzen am Bierschlauch in das Ventil (**17**) der Bierleitung stecken (**Bild K**).
- 14. Das Ventil (**13**) der CO₂-Leitung auf den zugehörigen Stutzen stecken (**Bild K**).
- 15. Sicherstellen, dass die Steckverbindungen festsitzen, damit kein CO₂ entweichen und kein Bier austreten kann! Sie müssen hörbar einrasten.
 - Um die Steckverbindungen zu lösen, jeweils die weiße Taste auf dem Ventil drücken (**Bild L**) und vom Stutzen trennen.

CO₂-Kapsel einsetzen / wechseln

Beachten!

- Die CO₂-Kapsel muss vor dem Entnehmen **vollständig entleert** sein. Ansonsten besteht Berstgefahr und die Gefahr von Kälteverbrennung.
- Die CO₂-Kapsel kann nach dem Gebrauch sehr kalt sein. Nach dem Entleeren der CO₂-Kapsel ca. 10 Minuten warten, bevor sie gewechselt wird.
- Zur Verwendung sollten die CO₂-Kapseln Raumtemperatur haben.
- Keine beschädigten oder vereisten CO₂-Kapseln mit dem Gerät verwenden.
- Das Gerät nicht mit eingesetzter und angestochener CO₂-Kapsel transportieren.

Zum Zapfen von Bier werden 16 g CO₂-Kapseln benötigt. In der Regel reicht pro Bierfass eine Kapsel aus. CO₂-Kapseln können über unsere Internetseite nachbestellt werden: **www.maxx-world.de**



Bei Frische-Fässchen wird keine CO₂-Kapsel benötigt, da sie bereits mit der richtigen Menge an CO₂ versetzt sind.

1. Wenn bereits eine CO₂-Kapsel eingesetzt ist, sicherstellen, dass diese vollständig entleert wurde (siehe Kapitel „Nach der Benutzung“ – „Bierfass und CO₂-Kapsel entleeren“).
2. Die CO₂-Kapselhülse (**18**) hochklappen und von der Dosiereinheit (**Bild B**) abschrauben (**Bild M**).
3. Eine neue CO₂-Kapsel in die Kapselhülse einlegen. Gegebenenfalls zuvor die verbrauchte entnehmen.
4. Die CO₂-Kapselhülse mit eingelegter CO₂-Kapsel auf die Dosiereinheit schrauben (**Bild N**), bis ein Klicken zu hören ist, das signalisiert, dass die CO₂-Kapsel durchstochen wurde. **BEACHTEN:** Sicherstellen, dass die CO₂-Kapselhülse festgedreht wurde, damit kein CO₂ entweichen kann!

5. Die CO₂-Kapselhülse nach unten klappen und den Deckel schließen.
6. Das Gerät an eine Steckdose anschließen und einschalten. Dazu den Ein- / Ausschalter **(4)** auf Position **I** kippen. Die Kühlung wird aktiviert.
7. Das Bierfass nun mindestens eine Stunde ruhen lassen, damit sich das CO₂ gleichmäßig verteilen kann und übermäßige Schaumbildung beim Zapfen vermieden wird.

Frische-Fässchen anschließen

Da Frische-Fässchen bereits die richtige Menge an CO₂ enthalten, wird keine CO₂-Kapsel benötigt.

1. Den Frische-Fässchen-Adapter **(25)** auf das Ventil im Frische-Fässchen drücken **(Bild U1, hintere Ausklappseite)**. Den festen Sitz sicherstellen.
 - Frische-Fässchen-Adapter vom Fass abnehmen: Den Frische-Fässchen-Adapter an den Seiten zusammendrücken **(Bild U2)** und vom Fass abziehen.
2. Falls nicht bereits montiert den längeren Bierschlauch bis zum Anschlag auf den Frische-Fässchen-Adapter stecken **(Bild P)**.
3. Den Deckel **(2)** des Gerätes öffnen, indem die Entriegelungstaste **(1)** gedrückt wird.
4. Das Frische-Fässchen in den Kühlbehälter **(3)** stellen **(Bild Q)**.
5. Den Knopf auf der Rückseite vom Zapfhahn **(27, Bild I)** drücken und dabei die Abdeckung **(26, Bild I)** aus dem Zapfhahngehäuse herausziehen.
6. Den Bierschlauch durch die runde Öffnung auf der Unterseite der Abdeckung stecken.
7. Am Zapfhahngriff **(11)** ziehen, um den Zapfhahn **(10)** zu öffnen **(Bild J)**.
8. Den Bierschlauch bis zum Anschlag von hinten in den Zapfhahn schieben.
9. Den Zapfhahn schließen, indem er langsam losgelassen und zurück in die senkrechte Position geführt wird.
- Bierschlauch abnehmen: Den Zapfhahn öffnen und den Bierschlauch aus dem Zapfhahn herausziehen.
10. Die Abdeckung oben in das Zapfhahngehäuse einsetzen **(Bild I)**.
11. Den Deckel schließen.
12. Das Gerät an eine Steckdose anschließen und einschalten. Dazu den Ein- / Ausschalter **(4)** auf Position **I** kippen. Die Kühlung wird aktiviert.

BIER ZAPFEN

Beachten!

- Das Gerät **niemals** ausschalten, wenn sich noch ein Bierfass mit Inhalt darin befindet! Die Frische und Haltbarkeit des Bieres bleibt nur bei eingeschaltetem Gerät, d. h. eingeschalteter Kühlung, erhalten!
- Ein angebrochenes Bierfass maximal eine Woche im Gerät lassen.
- Falls zum Reinigen ein Desinfektionsreiniger verwendet wurde, vor dem ersten Biergenuss etwas Bier in ein Glas laufen lassen und dieses wegschütten. Es könnten sich Rückstände des Reinigers in der Leitung befinden.
- Keine befüllten Gläser auf dem Deckel des Gerätes abstellen.
- Die Dosiereinheit und den Bierschlauch nach jeder Benutzung reinigen, um Keimbildung zu vermeiden.

Nach dem Einschalten beginnt das Gerät das Bier auf die Soll-Temperatur abzukühlen. Dabei wird immer die zuletzt eingestellte Temperatur des Gerätes aktiviert.

Durch kurzes Drücken der Taste – **(7)** bzw. + **(9)** wird die Soll-Temperatur im Display **(8)** angezeigt. Nach einigen Sekunden springt die Anzeige auf die tatsächliche Temperatur im Kühlbehälter **(3)** zurück.

1. Die Biertemperatur einstellen: Die Taste – bzw. + wiederholt drücken, bis die

gewünschte Temperatur im Display angezeigt wird. Der wählbare Temperaturbereich liegt zwischen 3 °C und 12 °C. Warten, bis das Bier die eingestellte Soll-Temperatur erreicht hat.

2. Das Glas schräg unter den Zapfhahn **(10)** halten, ohne ihn mit dem Glas zu berühren.
3. Den Zapfhahngriff **(11)** zu sich ziehen (ca. 45°-Winkel) **(Bild J)** und in dieser Position halten. Das Bier an der Innenseite des Glases herunterlaufen lassen.
4. Das Glas während des Zapfvorgangs langsam in eine senkrechte Position bringen.
5. Den Zapfhahn schließen, sobald der Schaum den Rand des Glases erreicht hat.
6. Das Glas auf das Abtropfgitter **(6)** stellen und warten, bis sich der Schaum gesetzt hat.
7. Den Zapfvorgang wiederholen, bis sich ein ansprechendes Verhältnis von Bier und Schaum eingestellt hat. Die ideale Schaumkrone sollte ca. zwei Finger breit hoch sein und leicht über den Rand des Glases hinausragen.



Wenn beim Bierzapfen kein Druck mehr vorhanden ist, muss die CO₂-Kapsel ausgewechselt werden (siehe Kapitel „Gerät vorbereiten“ – „CO₂-Kapsel einsetzen / wechseln“).

ZU STARKE SCHAUMBILDUNG – WAS TUN?

- Das Bierfass vor dem Anstechen etwa zwei Stunden ruhen lassen.
- Das Bierfass nach dem Anstechen und Anschließen mindestens eine Stunde ruhen lassen.
- Das Bier ausreichend abkühlen lassen. Warmes Bier neigt zu verstärkter Schaumbildung.
- Die Gläser vor jedem Zapfvorgang mit kaltem, klarem Wasser ausspülen.

- Den Zapfhahn immer vollständig öffnen, damit das Bier ungehindert fließen kann und nicht aufgeschäumt wird.
- Das Glas schräg unter den Zapfhahn halten und das Bier an der Glaswand herunterlaufen lassen.
- Den Zapfhahn nicht ins Bier tauchen.

Trotz aller Maßnahmen ist es normal, dass das Bier beim Zapfen der ersten Gläser nach dem Anstich stark schäumt.

NACH DER BENUTZUNG

Bierschlauch durchspülen

Wenn über Nacht bzw. längere Zeit kein Bier gezapft wird, muss der Bierschlauch **(22)**, auch bei eingesetztem Bierfass, durchgespült werden (siehe Kapitel „Reinigung“).

1. Den Ein- / Ausschalter **(4)** auf Position **0** kippen, um das Gerät auszuschalten.
2. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Den Deckel **(2)** öffnen.
4. **Nur den Bierschlauch von der Ventileinheit **(16)** trennen!** Dazu die weiße Taste auf dem Ventil **(17)** der Bierleitung drücken **(Bild L)** und den Stutzen herausziehen.

Bei einem Frische-Fässchen nur den Frische-Fässchen-Adapter an den Seiten zusammendrücken **(Bild U2) und vom Ventil abziehen!**

5. Den Bierschlauch vom Gerät abnehmen (siehe Kapitel „Gerät vorbereiten“ – „Bierfass anstechen und anschließen“) und reinigen (siehe Kapitel „Reinigung“).
6. Den Zapfhahn **(10)** mit einem nassen Schwamm oder Tuch abwischen.
7. Das Bierfass wieder anschließen.
8. Den Netzstecker in eine Steckdose stecken.
9. Der Ein- / Ausschalter auf die Position **I** kippen, um das Gerät einzuschalten.

Bierfass und CO₂-Kapsel entleeren

1. Ein geeignetes Gefäß unter den Zapfhahn (**10**) stellen. Die Größe des Gefäßes ist dabei abhängig von der Menge des Restbieres im Fass.
2. Den Zapfhahn öffnen und das restliche Bier ablaufen lassen.
3. Den Ein- / Ausschalter (**4**) auf die Position **0** kippen, um das Gerät auszuschalten.
4. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
5. Den Deckel (**2**) öffnen, indem die Entriegelungstaste (**1**) gedrückt wird.
6. Um sicherzugehen, dass die CO₂-Kapsel vollständig leer ist, mit einem Schlitzschraubendreher die Entlüftungsschraube an der Basis der Kapselhalterung aufdrehen (**Bild V**, hintere Ausklappseite). Wenn kein Zischen zu hören ist, ist die Kapsel leer.
7. Die Entlüftungsschraube wieder zudrehen.

Bierfass wechseln / vom Gerät trennen

Beachten!

- Die Dosiereinheit **nie** aus dem Fass nehmen, wenn es **nicht geleert** ist und noch unter Druck steht! Das Bierfass zuvor **vollständig** leeren.

1. Sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet ist (Schalterposition **0**).
2. Den Deckel (**2**) öffnen.
3. Den Bierschlauch und die CO₂-Leitung (**12**) von der Dosiereinheit (**Bild B**) lösen. Dazu jeweils die weiße Taste auf dem Ventil drücken (**Bild L**) vom Stutzen trennen.
4. Das Fass aus dem Kühlbehälter (**3**) herausnehmen.
5. Die Dosiereinheit bzw. den Frische-Fässchen-Adapter (**25**) wie folgt vom Fass abnehmen:

Dosiereinheit: Die Rastnase seitlich am Bügel (**14**) mit Kraft hochziehen

(**Bild G**). Danach kann sie aus dem Fass herausgezogen werden. Eventuell ist dazu etwas Kraftaufwand erforderlich.

Frische-Fässchen-Adapter: Den Frische-Fässchen-Adapter oben an beiden Seiten zusammendrücken und vom Fass abziehen.

Nun kann ein neues Fass angeschlossen werden (siehe Kapitel „Gerät vorbereiten“). Soll das Gerät nicht mehr benutzt werden, das Gerät sowie alle Zubehörteile reinigen (siehe „Reinigung“).

REINIGUNG

Beachten!

- **Vor der Reinigung aller Teile das Bierfass aus dem Gerät herausnehmen** (siehe Kapitel „Nach der Benutzung“ – „Bierfass und CO₂-Kapsel entleeren“ und „Bierfass wechseln / vom Gerät trennen“).
- Das Gerät sowie das Zubehör **nicht** in der Geschirrspülmaschine reinigen!
- Niemals Flüssigkeit in die CO₂-Leitung füllen, um Schäden am Gerät zu vermeiden!
- Zum Reinigen keine ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden. Diese können die Oberfläche beschädigen.
- Alle Teile müssen vor dem Zusammen setzen oder Verstauen vollständig trocken sein.



Im Fachhandel für Schankanlagen sind Desinfektionsreiniger in Pulverform erhältlich, die sich für die Reinigung des Gerätes eignen. Die Gebrauchsanleitung des Desinfektionsreinigers beachten!

Das Gerät sollte nach jedem Gebrauch, d. h. nach Ausschalten des Gerätes, gereinigt werden. Wird unmittelbar nach dem Leeren eines Fasses ein neues der gleichen Biersorte eingesetzt, bedarf es keiner Reinigung.

Dosiereinheit

1. Den Anstichdegen (**15**) von der Dosiereinheit (**Bild B**) abschrauben.
2. Die Ventileinheit (**16**) abnehmen.
3. Die Ventileinheit und den Anstichdegen mit warmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen.
4. Die Bügel (**14**) und die Komponenten der CO₂-Leitung bei Bedarf mit einem feuchten Tuch abwischen. **Es darf keine Flüssigkeit hinein gelangen!**
5. Alle Teile gut abtrocknen oder an der Luft vollständig trocknen lassen.
6. Die Ventileinheit in die Bügel einlegen und den Anstichdegen aufschrauben.

Frische-Fässchen-Adapter, Auffangschale und Abtropfgitter

- Mit warmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen.

Bierschläuche

- Die Bierschläuche mit warmem Wasser und Spülmittel bzw. einem speziellen Desinfektionsreiniger säubern.
- Zur gründlicheren Reinigung dem Reinigungsballon (**24**) verwenden. Das Wasser mit Reiniger oder Spülmittel mit dem Reinigungsballon aufsaugen und durch den Schlauch pressen. Dies einige Male wiederholen.
- Zum Schluss mit klarem Wasser durchspülen.

Kühlbehälter

- Den Kühlbehälter (**3**) bei Bedarf von innen und außen mit einem feuchten Tuch abwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen etwas Spülmittel oder einen Haushaltsreiniger verwenden.

AUFBEWAHRUNG

1. Die CO₂-Kapsel und das Bierfass aus dem Gerät entnehmen (siehe Kapitel „Nach der Benutzung“).
2. Das Gerät und alle Zubehörteile vor dem Verstauen reinigen (siehe Kapitel „Reinigung“). Alle Teile müssen nach der Reinigung vollständig trocken sein, bevor das Gerät zusammengebaut und verstaut wird.
3. Zum platzsparenden Verstauen alle Zubehörteile in den Kühlbehälter (**3**) legen.
4. An einem trockenen, kühlen sowie Kindern und Tieren unzugänglichen Ort aufbewahren.

WARTUNG

Beachten!

- Beim Auswechseln der Verschleißteile wie in diesem Kapitel beschrieben vorgehen. Keine anderen Teile des Gerätes abmontieren!

Die Dichtungsringe des Anstichdegens und der Aufnahme der CO₂-Kapsel (**19, 21**) sowie die Anstechspitze (**20**) gelten als Verschleißteile, die regelmäßig überprüft und ggf. ausgetauscht werden müssen. Ersatz- und Zubehörteile sind über unseren Kundenservice erhältlich:

www.ds-group.de/kundenservice

Dichtungsring der CO₂-Leitung und Anstechspitze austauschen

Wenn beim Zapfen übermäßige CO₂-Verluste festgestellt werden, muss der Dichtungsring der Aufnahme der CO₂-Kapsel (**21**) ausgetauscht werden.

Wenn eine CO₂-Kapsel (**23**) nicht durchgestochen werden kann, ist die Anstechspitze (**20**) stumpf geworden und muss ausgetauscht werden.

1. Falls sich noch eine CO₂-Kapsel im Gerät befindet, sicherstellen, dass sie vollständig entleert ist (siehe Kapitel „Nach der

- Benutzung“ – „Bierfass und CO₂-Kapsel entleeren“).
- Die CO₂-Kapselhülse (**18**) ausklappen und abschrauben.
 - Den Dichtungsring und bei Bedarf die Anstechspitze mithilfe eines schmalen Schlitzschraubendrehers o. Ä. aus der Aufnahme der CO₂-Kapsel entfernen.
 - Bei Bedarf eine neue Anstechspitze auf die Aufnahme legen.
 - Einen neuen Dichtungsring auf die Aufnahme (und ggf. Anstechspitze) legen.
 - Mithilfe einer **leeren (!)** CO₂-Kapsel festdrücken (**Bild V**).

Dichtungsring des Anstichdegens austauschen

Wenn Bier aus der Verbindung zwischen dem Anstichdegen (**15**) und der Ventileinheit (**16**) leckt, muss der Dichtungsring (**19**) im Anstichdegen ausgetauscht werden.

- Den Anstichdegen von der Dosiereinheit (**Bild B**) abschrauben.
- Den Dichtungsring des Anstichdegens mithilfe eines schmalen Schlitzschraubendrehers o. Ä. aus dem Gewinde im Anstichdegen entfernen.
- Einen neuen Dichtungsring einlegen.
- Die Ventileinheit (**16**) in die Bügel (**14**) einlegen und den Anstichdegen aufschrauben.

PROBLEMBEHEBUNG

Sollte das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen, ob ein Problem selbst behoben werden kann. Lässt sich mit den nachfolgenden Schritten das Problem nicht lösen, den Kundenservice kontaktieren.



Nicht versuchen, ein elektrisches Gerät selbst zu reparieren!

Das Gerät funktioniert nicht.

Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.

- Den Sitz des Netzsteckers korrigieren.

Die Steckdose ist defekt.

- Eine andere Steckdose ausprobieren.

Es lässt sich kein Bier zapfen.

Die CO₂-Kapsel ist leer.

- Die CO₂-Kapsel austauschen (siehe Kapitel „Gerät vorbereiten“ – „CO₂-Kapsel einsetzen / wechseln“).

Die CO₂-Kapsel wurde nicht richtig durchgestochen.

- Die Kapsel herausnehmen und erneut einsetzen. Lässt sie sich immer noch nicht durchstechen, muss die Anstechspitze ausgetauscht werden (siehe Kapitel „Wartung“ – „Dichtungsring der CO₂-Leitung und Anstechspitze austauschen“).

Das Bierfass ist nicht richtig angeschlossen.

- Die Verbindungen überprüfen und ggf. korrigieren.

Die Leitungen sind undicht.

- Den Dichtungsring (**19**) im Anstichdegen und in der Aufnahme der CO₂-Kapsel (**21**) überprüfen. Den Sitz korrigieren oder den Dichtungsring austauschen (siehe Kapitel „Wartung“).

CO₂ entweicht.

Der Anstichdegen (**15**) liegt nicht dicht am Stopfen des Bierfasses an.

- Den Stopfen durch den mitgelieferten Universaladapter ersetzen.

Die CO₂-Kapselhülse (**18**) ist nicht vollständig festgedreht.

- Die CO₂-Kapselhülse bis zum Anschlag in die Aufnahme drehen.

Das Ventil (**13**) der CO₂-Leitung und der Stutzen der Ventileinheit (**16**) sind nicht korrekt zusammengesteckt.

- Den Sitz korrigieren. Die Steckverbindung muss hörbar einrasten!

Die CO₂-Leitung ist undicht.

- Den Dichtungsring in der Aufnahme der CO₂-Kapsel (**21**) überprüfen. Den Sitz korrigieren oder den Dichtungsring austauschen (siehe Kapitel „Wartung“).

Das Bier ist trüb.

Das Bier ist zu kalt.

- ▶ Das Bierfass einige Zeit im Gerät ruhen lassen, die Temperatur wird durch den Kühlbehälter **(3)** reguliert.

Die Bierschlauch ist verschmutzt.

- ▶ Den Bierschlauch durchspülen (siehe Kapitel „Nach der Benutzung“ – „Bierschlauch durchspülen“).

Das Bierfass wurde schockgekühlt.

Nur korrekt gekühlte Bierfässer verwenden.

- ▶ Zu wenig Schaumbildung beim Zapfen.

Zu wenig Schaumbildung beim Zapfen.

Das Bier ist zu kalt.

- ▶ Das Bierfass einige Zeit im Gerät ruhen lassen, die Temperatur wird durch den Kühlbehälter **(3)** reguliert.

Der Druck ist zu niedrig.

- ▶ Den Druck mit dem Druckregler etwas höher einstellen.

Es sind Fett- oder Spülmittelreste im Glas.

- ▶ Das Glas reinigen und mit kaltem, klarem Wasser ausspülen.

Zu viel Schaumbildung beim Zapfen.

Das Bierfass wurde zu früh angestochen.

- ▶ Das Bierfass vor dem Anstechen etwa zwei Stunden und nach dem Anstechen und Anschließen mindestens eine Stunde ruhen lassen.

Das Bier ist zu warm.

- ▶ Das Bier ausreichend abkühlen lassen.

Der Druck ist zu hoch.

- ▶ Den Druck mit dem Druckregler etwas niedriger einstellen.

Das Glas ist zu warm.

- ▶ Das Glas mit kaltem, klarem Wasser ausspülen.

Der Zapfhahn ist nicht vollständig geöffnet.

- ▶ Den Zapfhahngriff **(11)** immer bis zum Anschlag zu sich ziehen, sodass dieser im 45°-Winkel steht und dort halten.

Das Glas wird senkrecht unter den Zapfhahn **(10)** gehalten.

- ▶ Das Glas schräg unter den Zapfhahn halten, damit das Bier an der Glaswand herunterlaufen kann.

Die Ausgusstülle des Zapfhahns **(10)** ist im Bier.

- ▶ Die Ausgusstülle nicht ins Bier tauchen.

Das Bier ist zu warm.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

- ▶ Das Gerät einschalten, um die Kühlung zu aktivieren.

Das Bier wurde nicht lange genug gekühlt.

- ▶ Das Bier mindestens 15 Stunden, idealerweise 24 Stunden kühlen lassen.

Die Lüftungsschlitze sind verdeckt bzw. rund um das Gerät herum ist kein Freiraum von mindestens 20 cm zu allen Seiten.

- ▶ Die Lüftungsschlitze freilegen bzw. für ausreichend Freiraum rund um das Gerät sorgen.

Das Bier schmeckt schal.

Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Bieres ist überschritten.

- ▶ Ein neues Bierfass anschließen.

Das Bier ist schon zu lange im Anstich.

- ▶ Ein neues Bierfass anschließen.

Die Kühlung war unterbrochen.

- ▶ Ein neues Bierfass anschließen.

Das Bier läuft zu langsam aus dem Zapfhahn.

Die CO₂-Kapsel ist leer.

- ▶ Die CO₂-Kapsel austauschen (siehe Kapitel „Gerät vorbereiten“ – „CO₂-Kapsel einsetzen / wechseln“).

Das Bier wird aus der Zapfleitung gequetscht.

- ▶ Den Zapfhahngriff **(11)** vollständig zu sich ziehen (45°-Winkel) und in der Position halten.

Der Kühlbehälter ist stark vereist (Eine leichte Vereisung ist normal.).

Das Gerät wurde in einer feuchten Umgebung aufgestellt.

- Das Gerät in einer trockeneren Umgebung aufstellen.

Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig.

- Für eine ausreichend warme Umgebungstemperatur sorgen.

Das Bierfass lässt sich nur mit äußerst viel Anstrengung anstechen.

Der Anstichdegen (**15**) wurde vor dem Anstechen nicht befeuchtet.

- Den Anstichdegen befeuchten, indem er unter kaltes, klares Wasser gehalten wird.

TECHNISCHE DATEN

Artikelnummer:	14011
Modellnummer:	BCT-0561B
Spannung:	220 – 240 V ~ 50 Hz
Leistung:	60 W
Schutzklasse:	II
Fassungsvermögen:	5 l Bierfass
Kühltemperaturbereich:	3 – 12 °C (einstellbar)
	Hinweis: Im Gerät wird ein Temperaturunterschied zur Umgebungstemperatur von maximal 20 °C erreicht.
Klimaklasse:	SN / N
ID Gebrauchsanleitung:	Z 14011 M DS V1 1223 md

IMPORTEUR

DS Produkte GmbH
Stormannring 14
22145 Stapelfeld · Deutschland

KUNDENSERVICE

Am Heisterbusch 1
19258 Gallin · Deutschland

☎ +49 38851 314650*

* Anruf in das deutsche Festnetz zum Tarif Ihres Anbieters.



ENTSORGUNG



Das Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen und der Wertstoffsammlung zuführen.



Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne mit Unterstrich) bedeutet, dass Altgeräte nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme gehören.

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung sowie einer Wiedergewinnung von wertvollen Rohstoffen zugeführt werden können. Bei einer unsachgemäßen Entsorgung können giftige Inhaltsstoffe in die Umwelt gelangen, die gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben. Rücknahmepflichtig sind auch Geschäfte, die Elektro- und Elektronikgeräte auf dem Markt bereitstellen.

Die Abfallvermeidung leistet einen noch wertvolleren Beitrag zum Umweltschutz. Sofern möglich, ist daher neben einer weiteren eigenen Nutzung oder Reparatur auch die Abgabe an Zweitnutzer eine ökologisch wertvolle Alternative zur Entsorgung.

Alle Rechte vorbehalten.

LIST OF CONTENTS

At A Glance	16	Too Much Frothing – What To Do?	24
Items Supplied	17	After Use	24
Symbols	17	Cleaning	25
Signal Words	17	Storage	26
Further Explanations	17	Maintenance	26
Intended Use	18	Troubleshooting	26
Safety Notices	18	Technical Data	28
Preparing the Beer Keg	20	Importer	29
Preparing the Device	20	Customer Service	29
Drawing Beer	23	Disposal	29



IMPORTANT NOTICES!
PLEASE KEEP FOR REFERENCE!

AT A GLANCE

(See front fold-out page for pictures)

Picture A: Device

- 1 Release button for opening the lid
- 2 Lid
- 3 Cooling container
- 4 I/O On / Off switch
- 5 Drip tray
- 6 Drainage grille
- 7 Button – reduce temperature
- 8 Display
- 9 Button + increase temperature
- 10 Tap
- 11 Tap handle

Picture B: Dispensing Unit

- 12 CO₂ line
- 13 CO₂ valve
- 14 Clip
- 15 Tapping sword
- 16 Valve unit
- 17 Valve of the beer line
- 18 CO₂ cartridge sleeve

Picture C: Accessories and Spare Parts

- 19 Sealing ring of the tapping sword
- 20 Tapping tip
- 21 Sealing ring of the mount of the CO₂ cartridge
- 22 Short beer hose with connecting piece
- 23 CO₂ cartridge
- 24 Cleaning balloon
- 25 Fresh keg adapter

IMPORTANT!

For the device to work in the optimum way, various preparation steps as well as periods of maintenance and rest are required. Familiarise yourself with how to prepare the device and set aside sufficient time for this.

Dear Customer,

We are delighted that you have chosen the **BIER MAXX**. This beer dispenser allows you to enjoy your beer always freshly on tap and nicely chilled. The **BIER MAXX** is suitable for all standard 5l party kegs and fresh kegs.

If you have any questions about the device and about spare parts/accessories, please contact the customer service department via our website: **www.ds-group.de/kundenservice**

Information About the Operating Instructions

Before using the device for the first time, please read through these operating instructions carefully and keep them for future reference and for other users. They form an integral part of the device. The manufacturer and importer do not accept any liability if the information in these operating instructions is not complied with.

ITEMS SUPPLIED

- 1 x BIER MAXX (device)
- 1 x drip tray
- 1 x drainage grille
- 1 x tap handle
- 1 x dispensing unit
- 1 x cleaning balloon
- 3 x fresh keg adapter
- 2 x short beer hose with connecting piece (to the dispensing unit)
- 2 x long beer hose (to the fresh keg adapter)
- 3 x CO₂ cartridge
- 1 x operating instructions

Spare parts:

- 2 x sealing ring of the mount of the CO₂ cartridge
- 1 x tapping tip for the CO₂ cartridge
- 3 x sealing ring of the tapping sword
- 2x universal adapter

Check the items supplied for completeness and the components for transport damage. If you find any damage, do not use the device but contact our customer service department.

Remove any possible films, stickers or transport protection from the device. **Never remove the rating plate and any possible warnings!**

SYMBOLS



Danger symbols: These symbols indicate possible dangers. Read the associated safety notices carefully and follow them.



Supplementary information



Read the operating instructions before use!



Suitable for use with food



Alternating current

SIGNAL WORDS

Signal words indicate hazards if the associated notices are not followed.

DANGER – high risk, results in serious injury or death

WARNING – medium risk, may result in serious injury or death

CAUTION – low risk, may result in minor or moderate injury

NOTICE – may result in risk of damage to material.

FURTHER EXPLANATIONS

Key numbers are shown as follows: (1)

Picture references are shown as follows: (Picture A)

INTENDED USE

- This device is intended to be used to draw beer.
- The device is suitable for connection to standard 5-litre beer kegs and fresh kegs.
- The device is **not** suitable for connecting beer kegs which already have an integrated tap unit.
- The device is for personal use only and is not intended for commercial applications.
- Use the device only for the specified purpose and as described in the operating instructions. Any other use is deemed to be improper.
- The warranty does not cover faults caused by incorrect handling, damage or attempted repairs. The same applies to normal wear and tear.

SAFETY NOTICES



WARNING: Note all safety notices, instructions, illustrations and technical data provided with this device. Failure to follow the safety notices and instructions may result in electric shock, fire and / or injuries.

- This device may be used by **children** aged 8 and over and by people with reduced physical, sensory or mental abilities or a lack of experience and/or knowledge if they are supervised or have received instruction on how to use the device safely and have understood the dangers resulting from failure to comply with the relevant safety precautions.
- Children must **not** play with the device.
- Cleaning and **user maintenance** may not be carried out by **children** without supervision.
- Do not make any modifications to the device, the connecting cable, the CO2 cartridge or the accessories. Also do not replace the connecting cable yourself. If the device or the connecting cable are damaged, they must be replaced by the manufacturer or customer service department or a similarly qualified person (e.g. specialist workshop) in order to avoid any hazards.
- Follow the instructions in the “Cleaning” and “Storage” chapters!

**DANGER – Danger of Electric Shock**

- Use and store the device only in closed rooms.
- Do not use and store the device in rooms with high humidity.
- Never immerse the device and the connecting cable in water or other liquids and ensure that these components cannot fall into water or become wet.
- If the device falls into water while it is connected to the mains power, pull the mains plug out of the plug socket immediately. **Only after this** should you pull the device out of the water. Never attempt to pull it out of the water while it is connected to the mains power!
- Never touch the device and the connecting cable with wet hands when the device is connected to the mains power.
- Do not use the device if it has malfunctioned, fallen or been dropped into water. Have it checked in a specialist workshop before using it again to avoid possible hazards.

**WARNING – Danger of Explosion**

- The CO₂ cartridge is pressurised and must not be heated up to a temperature of over 50°C. Keep the CO₂ cartridge away from naked flames, heat sources and direct sunlight.
- Do not throw the CO₂ cartridge into fire.

**WARNING – Danger of Fire**

- Do not operate the device in the vicinity of combustible material. Do not place any combustible materials (e.g. cardboard, paper, plastic) on or in the device.
- Do not cover the device during operation in order to prevent it from catching fire. Do not insert anything into the ventilation openings of the device and make sure that they do not become clogged.

- In the event of a fire: Do not extinguish with water! Smother the flames with a fireproof blanket, for example.

**WARNING – Danger of Injury**

- Keep the packaging material away from children and animals. There is a danger of suffocation.
- Make sure that the connecting cable is always kept out of the reach of small children and animals. There is a danger of strangulation.

NOTICE – Risk of Damage to Material and Property

- Switch off the device and pull the mains plug out of the plug socket:
 - before assembling and taking apart the device,
 - before inserting or removing the beer keg or CO₂ cartridge,
 - before cleaning,
 - before maintenance,
 - before transporting the device,
 - before a thunderstorm.
- If a fault occurs during operation, pull out the mains plug. Otherwise always switch off the device first before the mains plug is pulled out.
- Always pull the mains plug and never the mains cable when disconnecting the device from the mains power.
- Do not pull or carry the device by the connecting cable.
- Protect the device from: fire and other heat sources, persistent moisture, direct sunlight and impacts.
- Keep the device in a dry place at temperatures of between 0 and 40°C.
- Never place objects on the device or the connecting cable.
- Use only original accessories from the manufacturer in order to guarantee that there is no interference that may prevent the device from working and to avoid possible damage.

PREPARING THE BEER KEG

- It can take up to 15 hours for beer at a temperature of 22 – 24°C to cool down to 3 – 12°C in the device. What is more, a difference in temperature from the ambient temperature of no more than 20°C can be achieved inside the device. This is why on hot days in particular a beer keg should be cooled in the fridge first. This also allows you to have a second beer keg on hand ready to be used immediately.
- After a beer keg has been transported, allow it to rest for around two hours before you vent and tap into it to prevent excessive frothing.
- Vent a beer keg before the seal plug is removed. This prevents excessive amounts of froth escaping from the ventilation opening.

Before the beer keg can be tapped into, the plug must be removed.

Beer Kegs with Rubber Plugs

If the beer keg has a rubber plug, simply pull it out.

Beer Kegs with Combi Plugs

The combi plug is black with a red lid (**Picture S1**, back fold-out page).

1. Vent the beer keg. To do this, flip up the lid and turn it in the direction of the arrow (**Picture S2+3**).
2. Allow the beer keg to rest for a moment.
3. Pull out the lid with a vigorous tug (**Picture S4**).



If the plug is damaged, replace it with the universal adapter that is also supplied.

Beer Kegs with Vent Plugs

The vent plug is red with a black lid (**Picture T1**, back fold-out page).

1. Vent the beer keg. To do this, flip up the lid and turn it.

2. Remove the plug with the associated tongs. Alternatively, release the plug using a screwdriver and hammer (**Picture T2**). **PLEASE NOTE:** The plug which drops into the beer has no effect on the taste and is harmless to health.
3. Insert the universal adapter that is also supplied into the keg.

Fresh Keg

The fresh keg has an integrated valve on the top of the keg. No seal plug needs to be removed.

PREPARING THE DEVICE

Please Note!

- Check the device and the connecting cable for damage each time before putting it into operation. The device should only be used when it is undamaged and in working order.
- There may still be some production residues on the device and the accessories. To avoid harmful effects to your health, clean all parts thoroughly before you first use them (see the "Cleaning" chapter).
- Set up and operate the device in a place which is protected from direct sunlight.
- Never place the device on a soft surface. The ventilation openings on the bottom of the device must not be covered.
- Unwind the connecting cable fully before connecting up the device.
- Only connect the device to a plug socket that is properly installed. The plug socket must also be readily accessible after connection so that the connection to the mains can quickly be isolated. The mains voltage must match the rating plate of the device.
- Do not use any cable extension reels or extension cables that are longer than 3 m.
- Make sure that the connecting cable does not present a trip hazard.
- Make sure that the connecting cable is not squashed, bent or laid over sharp

edges and does not come into contact with hot surfaces.

- Do not move the device during operation.

1. Set up the device with a clear space to the sides (at least 20 cm) and clear space above it (at least 30 cm) on a dry, flat, solid and moisture-resistant surface.
2. Plug the tap handle (11) onto the tap lever (Picture D).
3. Insert the drainage grille (6) into the drip tray (5).
4. Slide the drip tray from the front into the base of the device (Picture E).
5. Open the lid (2) by pressing the release button (1).
6. Take all the accessories out of the cooling container (3).
7. Make sure that the sealing ring (19) is inserted in the thread of the tapping sword (15).
8. Screw the tapping sword onto the dispensing unit (Picture B).

Tapping Into and Connecting the Beer Keg

PLEASE NOTE: If you have a fresh keg, skip this and the following section and follow the instructions in the "Connecting a Fresh Keg" section.

1. Check the lid of the beer keg for any dents or deformations. The clips (14) of the dispensing unit (Picture B) can only engage on the lid of the beer keg if it is not damaged in any way.
2. Prepare the beer keg for tapping (see the "Preparing the Beer Keg" chapter).
3. Dip the tapping sword (15) under cold, clear water for a short time.
4. Place the tapping sword vertically into the opening in the plug of the beer keg or the universal adapter (Picture F) and press it forcefully and swiftly down into the beer keg until both clips of the dispensing unit engage on the beer keg (Picture G).



If the plug of the beer keg is damaged and does not rest tight against the tapping sword, replace the plug with the universal adapter that is also supplied.

- To detach the dispensing unit from the keg, pull up the locking lug on the side of the clip with some force (Picture G). You can now pull it away from the keg.
5. Open the lid (2) of the device by pressing the release button (1).
 6. Grab the beer keg by the clips and place it in the cooling container (3) (Picture H). The valve of the beer line (17) must be facing forwards towards the tap (10).
 7. Press the button on the back of the tap (27, Picture I) and as you do this pull the cover (26, Picture I) out of the tap housing.
 8. For conventional beer kegs, a short beer hose with connecting piece (22) is required. If it is not already fitted, the connecting piece is plugged into the hose and fixed in place with the associated clamp. Place the beer hose through the round opening on the bottom of the cover.
 9. Pull on the tap handle (11) to open the tap (10) (Picture J).
 10. Slide the beer hose as far as it will go into the tap from the back.
 11. Close the tap by slowly letting go of it and guiding it back into the vertical position.
 - Detach the beer hose: Open the tap and pull the beer hose out of the tap.
 12. Insert the cover into the top of the tap housing (Picture I).
 13. Plug the connecting piece on the beer hose into the valve (17) of the beer line (Picture K).
 14. Plug the valve (13) of the CO₂ line onto the associated connecting piece (Picture K).

15. Make sure that the plug connections are tight-fitting so that no CO₂ can escape and no beer can leak! They must engage audibly.
 - To release the plug connections, press the white button on the valve (**Picture L**) and disconnect from the connecting piece.

Inserting / Replacing the CO₂ Cartridge

Please Note!

- The CO₂ cartridge must be **completely empty** before it is removed. Otherwise there is the risk of bursting and cold burns.
- The CO₂ cartridge may be very cold after use. After emptying the CO₂ cartridge, wait for around 10 minutes before replacing it.
- The CO₂ cartridges should be at room temperature for use.
- Do not use any damaged or iced-up CO₂ cartridges with the device.
- Do not transport the device with an inserted and pierced CO₂ cartridge.

16g CO₂ cartridges are required to draw beer. One cartridge is generally sufficient for each beer keg. More CO₂ cartridges can be ordered via our website: www.maxx-world.de



No CO₂ cartridge is required for fresh kegs because they are already provided with the right amount of CO₂.

1. If a CO₂ cartridge has already been inserted, make sure that it has been completely emptied (see the "After Use" chapter – "Emptying the Beer Keg and CO₂ Cartridge").
2. Flip up the CO₂ cartridge sleeve (**18**) and unscrew it from the dispensing unit (**Picture B**) (**Picture M**).
3. Insert a new CO₂ cartridge into the cartridge sleeve. Remove the used one beforehand if necessary.
4. Screw the CO₂ cartridge sleeve with the CO₂ cartridge inserted onto the dispensing unit (**Picture N**) until you hear a click indicating that the CO₂ cartridge has been pierced. **PLEASE NOTE:** Make sure that the CO₂ cartridge sleeve has been fully tightened so that no CO₂ can escape!
5. Flip down the CO₂ cartridge sleeve and close the lid.
6. Connect the device to a plug socket and switch it on. To do this, flip the On / Off switch (**4**) to position **I**. The cooling is activated.
7. Now allow the beer keg to rest for at least an hour so that the CO₂ can spread around evenly and excessive frothing is avoided when you draw the beer.

Connecting a Fresh Keg

As fresh kegs already contain the correct amount of CO₂, no CO₂ cartridge is required.

1. Press the fresh keg adapter (**25**) onto the valve in the fresh keg (**Picture U1**, back fold-out page). Ensure that it fits securely.
 - Detach the fresh keg adapter from the keg: Press together the fresh keg adapter on the sides (**Picture U2**) and remove it from the keg.
2. If it has not already been fitted, plug the longer beer hose as far as it will go onto the fresh keg adapter (**Picture P**).
3. Open the lid (**2**) of the device by pressing the release button (**1**).
4. Place the fresh keg into the cooling container (**3**) (**Picture Q**).
5. Press the button on the back of the tap (**27**, **Picture I**) and as you do this pull the cover (**26**, **Picture I**) out of the tap housing.
6. Place the beer hose through the round opening on the bottom of the cover.

7. Pull on the tap handle (**11**) to open the tap (**10**) (**Picture J**).
8. Slide the beer hose as far as it will go into the tap from the back.
9. Close the tap by slowly letting go of it and guiding it back into the vertical position.
 - Detach the beer hose: Open the tap and pull the beer hose out of the tap.
10. Insert the cover into the top of the tap housing (**Picture I**).
11. Close the lid.
12. Connect the device to a plug socket and switch it on. To do this, flip the On / Off switch (**4**) to position **I**. The cooling is activated.

DRAWING BEER

Please Note!

- **Never** switch off the device if a beer keg containing beer is still inside it! The freshness and preservation of the beer is only guaranteed if the device is switched on, i.e. the cooling system is switched on!
- Leave a beer keg which has been pierced in the device for no more than a week.
- If a disinfecting cleaner has been used for cleaning, allow a little beer to run into a glass and pour this away before you enjoy your first beer. There could be some residues from the cleaner in the line.
- Do not place any filled glasses down on the lid of the device.
- Clean the dispensing unit and the beer hose after each use to prevent germ formation.

After the device is switched on, the device starts to cool the beer down to the target temperature. The temperature of the device which was set most recently is always activated.

Pressing the – button (**7**) or + button (**9**) will show the target temperature on the display (**8**). After a few seconds, the display reverts back to the actual temperature in the cooling container (**3**).

1. Set the beer temperature: Keep pressing the – or + button until the temperature you want is shown on the display. The temperature range that can be chosen is between 3°C and 12°C. Wait until the beer has reached the target temperature which is set.
2. Hold the glass tilted at an angle below the tap (**10**) without touching it with the glass.
3. Pull the tap handle (**11**) towards you (approx. 45° angle) (**Picture J**) and hold it in this position. Allow the beer to run down the inside of the glass.
4. Slowly turn the glass to an upright position during the drawing process.
5. Close the tap as soon as the froth reaches the rim of the glass.
6. Place the glass on the drainage grille (**6**) and wait until the froth has settled.
7. Repeat the drawing process until a pleasant ratio between beer and froth has been achieved. The ideal frothy head should be around the width of two fingers high and protrude slightly beyond the edge of the glass.



If there is no longer any pressure when drawing beer, the CO₂ cartridge needs to be replaced (see the “Preparing the Device” chapter – “Inserting / Replacing the CO₂ Cartridge”).

TOO MUCH FROTHING – WHAT TO DO?

- Allow the beer keg to rest for around two hours before tapping into it.
- Allow the beer keg to rest for at least an hour after tapping into and connecting it.
- Allow the beer to cool down sufficiently. Warm beer tends to produce a large amount of froth.
- Rinse out the glasses with cold, clear water before each glass of beer you draw.
- Always open the tap fully so that the beer can flow without being impeded and does not froth up.
- Hold the glass at an angle under the tap and let the beer run down the wall of the glass.
- Do not immerse the tap in the beer.

In spite of all measures, it is normal for the beer to produce a lot of froth when the first few glasses are poured after tapping into the keg.

AFTER USE

Rinsing Through the Beer Hose

If no beer is drawn overnight or for a long period of time, the beer hose (22) must be rinsed through, even when a beer keg is inserted (see the “Cleaning” chapter).

1. Flip the On / Off switch (4) to position 0 to switch off the device.
2. Pull the mains plug out of the plug socket.
3. Open the lid (2).
4. **Only disconnect the beer hose from the valve unit (16)!** To do this, press the white button on the valve (17) of the beer line (Picture L) and pull out the connecting piece.

With a fresh keg, only press together the fresh keg adapter on the sides (Picture U2) and pull it off the valve!

5. Remove the beer hose from the device (see the “Preparing the Device” chapter – “Tapping Into and Connecting the Beer Keg”) and clean it (see the “Cleaning” chapter).
6. Wipe down the tap (10) with a wet sponge or cloth.
7. Reconnect the beer keg.
8. Plug the mains plug into a plug socket.
9. Flip the On / Off switch to position I to switch on the device.

Emptying the Beer Keg and CO₂ Cartridge

1. Place a suitable vessel under the tap (10). The size of the vessel is dependent on the amount of beer remaining in the keg.
2. Open the tap and allow the rest of the beer to drain away.
3. Flip the On / Off switch (4) to position 0 to switch off the device.
4. Pull the mains plug out of the plug socket.
5. Open the lid (2) by pressing the release button (1).
6. To make sure that the CO₂ cartridge is completely empty, use a flat screwdriver to open up the venting screw on the base of the cartridge holder (Picture V, back fold-out page). If you do not hear any hissing, the cartridge is empty.
7. Tighten the venting screw shut again.

Changing the Beer Keg / Disconnecting it from the Device

Please Note!

- **Never** remove the dispensing unit from the keg when it is **not empty** and is still pressurised! **Fully** empty the beer keg beforehand.

1. Make sure that the device is switched off (switch position 0).
2. Open the lid (2).

3. Detach the beer hose and the CO₂ line (12) from the dispensing unit (Picture B). To do this, press the white button on the valve (Picture L) and disconnect from the connecting piece.
4. Take the keg out of the cooling container (3).
5. Remove the dispensing unit or the fresh keg adapter (25) from the keg as follows:

Dispensing unit: Pull up the locking lug on the side of the clip (14) with force (Picture G). You can now pull it away from the keg. You may need to apply a certain amount of force to do this.

Fresh keg adapter: Press together the fresh keg adapter on both sides at the top and pull it off the keg.

A new keg can then be connected (see the "Preparing the Device" chapter).

If the device is no longer going to be used, clean the device and all accessories (see "Cleaning").

CLEANING

Please Note!

- **Remove the beer keg from the device before cleaning all the parts** (see the "After Use" chapter – "Emptying the Beer Keg and CO₂ Cartridge" and "Changing the Beer Keg / Disconnecting it from the Device").
- Do **not** clean the device or the accessories in the dishwasher!
- Never pour liquid into the CO₂ line to prevent damage to the device!
- Do not use any corrosive or abrasive cleaning agents to clean the device. These may damage the surface.
- All parts must be completely dry before they are assembled or stored away.



Specialist pump stockists sell disinfecting cleaners in powder form

which are ideally suited to cleaning the device. Follow the operating instructions for the disinfecting cleaner!

The device should be cleaned after every use, i.e. after the device is switched off. There is no need for cleaning if, as soon as a keg is emptied, a new keg for the same type of beer is used.

Dispensing Unit

1. Unscrew the tapping sword (15) from the dispensing unit (Picture B).
2. Remove the valve unit (16).
3. Clean the valve unit and the tapping sword with warm water and a little detergent.
4. Wipe down the clips (14) and the components of the CO₂ line with a damp cloth if necessary. **No liquid must be allowed to get inside!**
5. Dry off all parts thoroughly or allow them to dry completely in the air.
6. Insert the valve unit into the clips and screw on the tapping sword.

Fresh Keg Adapter, Drip Tray and Drainage Grille

- Clean with warm water and a little detergent.

Beer Hoses

- Clean the beer hoses with warm water and detergent or a special disinfecting cleaner.
- Use the cleaning balloon (24) for more thorough cleaning. Use the cleaning balloon to suck up water with cleaning agent or detergent and flush it through the hose. Repeat this a few times.
- Finally, rinse through with clear water.

Cooling Container

- Wipe out the inside and outside of the cooling container (3) with a damp cloth if necessary. If it is heavily soiled, use a little detergent or a household cleaning agent.

STORAGE

1. Remove the CO₂ cartridge and the beer keg from the device (see the “After Use” chapter).
2. Clean the device and all accessories before storing them away (see the “Cleaning” chapter). All parts must be completely dry after cleaning before the device is assembled and stored away.
3. Place all accessories in the cooling container (3) to save storage space.
4. Store the device in a dry, cool place that is not accessible to children and animals.

MAINTENANCE

Please Note!

- Proceed in the manner described in this chapter when replacing any expendable parts. Do not remove any other parts of the device!

The sealing rings of the tapping sword and the mount of the CO₂ cartridge (19, 21) and the tapping tip (20) are regarded as expendable parts which must regularly be checked and replaced if necessary.

Spare parts and accessories are available from our customer service department:

www.ds-group.de/kundenservice

Replacing the Sealing Ring of the CO₂ Line and Tapping Tip

If when drawing beer excessive losses of CO₂ are detected, the sealing ring of the mount of the CO₂ cartridge (21) must be replaced.

If a CO₂ cartridge (23) cannot be pierced, the tapping tip (20) has become blunt and needs to be replaced.

1. If there is still a CO₂ cartridge in the device, make sure that it has been completely emptied (see the “After Use” chapter – “Emptying the Beer Keg and CO₂ Cartridge”).

2. Fold out and unscrew the CO₂ cartridge sleeve (18).
3. Remove the sealing ring and if necessary the tapping tip from the mount of the CO₂ cartridge using a narrow flat screwdriver or similar tool.
4. Place a new tapping tip on the mount if necessary.
5. Place a new sealing ring on the mount (and tapping tip if necessary).
6. Press it on firmly with an **empty (!)** CO₂ cartridge (Picture V).

Replacing the Sealing Ring of the Tapping Sword

If beer leaks from the connection between the tapping sword (15) and the valve unit (16), the sealing ring (19) in the tapping sword needs to be replaced.

1. Unscrew the tapping sword from the dispensing unit (Picture B).
2. Remove the sealing ring of the tapping sword from the thread in the tapping sword using a narrow flat screwdriver or similar tool.
3. Insert a new sealing ring.
4. Insert the valve unit (16) into the clips (14) and screw on the tapping sword.

TROUBLESHOOTING

If the device does not work properly, check whether you are able to rectify the problem yourself. If the problem cannot be solved with the steps below, contact the customer service department.



Do not attempt to repair an electrical device yourself!

The device does not work.

The mains plug is not inserted in the plug socket correctly.

- ▶ Correct the fit of the mains plug.

The plug socket is defective.

- ▶ Try another plug socket.

No beer can be drawn.

The CO₂ cartridge is empty.

- ▶ Replace the CO₂ cartridge (see the "Preparing the Device" chapter – "Inserting/Replacing the CO₂ Cartridge").

The CO₂ cartridge has not been pierced correctly.

- ▶ Take out the cartridge and insert it again. If it still cannot be pierced, the tapping tip needs to be replaced (see the "Maintenance" chapter – "Replacing the Sealing Ring of the CO₂ Line and Tapping Tip").

The beer keg is not connected correctly.

- ▶ Check the connections and correct them if necessary (see the "Preparing the Device" chapter – "Tapping Into and Connecting the Beer Keg").

The lines are not tight.

- ▶ Check the sealing ring (**19**) in the tapping sword and the mount of the CO₂ cartridge (**21**). Correct the fit or replace the sealing ring (see the "Maintenance" chapter).

CO₂ is escaping.

The tapping sword (**15**) is not resting tight against the plug of the beer keg.

- ▶ Replace the plug with the universal adapter that is also supplied.

The CO₂ cartridge sleeve (**18**) has not been screwed on fully.

- ▶ Twist the CO₂ cartridge sleeve as far as it will go into the mount.

The valve (**13**) of the CO₂ line and the connecting piece of the valve unit (**16**) have not been plugged together correctly.

- ▶ Correct the fit. The plug-in connection must be heard to engage in place!

The CO₂ line has a leak.

- ▶ Check the sealing ring in the mount of the CO₂ cartridge (**21**). Correct the fit or replace the sealing ring (see the "Maintenance" chapter).

The beer is cloudy.

The beer is too cold.

- ▶ Allow the beer keg to rest in the device for a little while, the temperature will be regulated by the cooling container (**3**).

The beer hose is dirty.

- ▶ Rinse through the beer hose (see the "After Use" chapter – "Rinsing Through the Beer Hose").

The beer keg has been chilled too quickly.

Only use correctly cooled beer kegs.

- ▶ Too little froth produced when drawing beer.

Too little froth produced when drawing beer.

The beer is too cold.

- ▶ Allow the beer keg to rest in the device for a little while, the temperature will be regulated by the cooling container (**3**).

The pressure is too low.

- ▶ Set the pressure slightly higher using the pressure regulator.

There are grease or detergent residues in the glass.

- ▶ Clean the glass and rinse it with cold, clear water.

Too much froth produced when drawing beer.

The beer keg has been tapped into too early.

- ▶ Allow the beer keg to rest for around two hours before tapping into it, and for at least one hour after tapping into and connecting it.

The beer is too warm.

- ▶ Allow the beer to cool down sufficiently.

The pressure is too high.

- ▶ Set the pressure slightly lower using the pressure regulator.

The glass is too warm.

- ▶ Rinse the glass with cold, clear water.

The tap has not been opened fully.

- ▶ Always pull the tap handle (**11**) as far as you can towards you so that it is at a 45° angle and hold it there.

The glass is being held vertically under the tap (**10**).

- ▶ Hold the glass at an angle under the tap so that the beer can run down the wall of the glass.

The nozzle spout of the tap (**10**) is in the beer.

- ▶ Do not dip the nozzle spout in the beer.

The beer is too warm.

The device is switched off.

- ▶ Switch on the device to activate the cooling.

The beer was not cooled for long enough.

- ▶ Allow the beer to cool for at least 15 hours, ideally 24 hours.

The ventilation slots are covered or there is no clearance of at least 20 cm on all sides around the device.

- ▶ Uncover the ventilation slots and make sure there is sufficient clearance around the device.

The beer tastes flat.

The beer's best-before date has passed.

- ▶ Connect a new beer keg.

The beer has been tapped into for too long.

- ▶ Connect a new beer keg.

The cooling was interrupted.

- ▶ Connect a new beer keg.

The beer flows out of the tap too slowly.

The CO₂ cartridge is empty.

- ▶ Replace the CO₂ cartridge (see the "Preparing the Device" chapter – "Inserting / Replacing the CO₂ Cartridge").

The beer is squeezed out of the tap line.

- ▶ Pull the tap handle (**11**) all the way towards you (45° angle) and hold it in this position.

The cooling container is heavily iced up (Slight icing is normal.).

The device has been set up in a damp environment.

- ▶ Set up the device in a drier environment.

The ambient temperature is too low.

- ▶ Make sure there is a sufficiently warm ambient temperature.

The beer keg can only be tapped into with a great deal of effort.

The tapping sword (**15**) has not been moistened prior to tapping.

- ▶ Moisten the tapping sword by holding it under cold, clear water.

TECHNICAL DATA

Article number:	14011
Model number:	BCT-0561B
Voltage:	220 – 240 V ~ 50 Hz
Power:	60 W
Protection class:	II
Capacity:	5 l beer keg
Cooling temperature range:	3 – 12°C (adjustable)
	Notice: A difference in temperature from the ambient temperature of no more than 20°C can be achieved inside the device.
Climate class:	SN / N
ID of operating instructions:	Z 14011 M DS V1 1223 md



IMPORTER

DS Produkte GmbH
Stormarnring 14
22145 Stapelfeld · Germany

CUSTOMER SERVICE

Am Heisterbusch 1
19258 Gallin · Germany
☎ +49 38851 314650*

* Calls to German landlines are subject to your provider's charges.

DISPOSAL



Dispose of the packaging material in an environmentally friendly manner so that it can be recycled.



The adjacent symbol (crossed-out bin underlined) means that used devices should not be disposed of in the domestic waste, but should instead be taken to special collection and return systems. Owners of used devices from private households can take them free of charge to the collection points of the public waste disposal authorities or the disposal points which are set up by manufacturers and distributors under the Electrical Equipment Act so that they can be disposed of in an environmentally friendly way and valuable raw materials can be recovered. If they are not disposed of properly, toxic ingredients may escape into the environment and cause harm to the health of humans, animals and plants. Businesses which market electrical and electronic devices are also obliged to take back used devices.

Waste prevention makes an even more valuable contribution to protecting the environment. This means if possible, as well as continuing to use or repair a device yourself, passing it on to another user also represents an ecologically beneficial alternative to disposal.

All rights reserved.

SOMMAIRE

Aperçu général	30	Trop de mousse – que faire ?	39
Composition	31	Après utilisation	39
Symboles	31	Nettoyage	40
Mentions d'avertissement	32	Rangement	41
Explications complémentaires	32	Maintenance	41
Utilisation conforme	32	Résolution des problèmes	42
Consignes de sécurité	32	Importateur	44
Préparation du fût de bière	34	Service après-vente	44
Préparation de l'appareil	35	Caractéristiques techniques	44
Tirage de la bière	38	Mise au rebut	44



AVIS IMPORTANTS ! À CONSERVER IMPÉRATIVEMENT !

APERÇU GÉNÉRAL

(illustrations sur le rabat à l'avant)

Illustration A : Appareil

- 1 Touche de déverrouillage du couvercle
- 2 Couvercle
- 3 Bac de réfrigération
- 4 Interrupteur marche / arrêt I/O
- 5 Bac de récupération
- 6 Égouttoir
- 7 Touche – réduction de la température
- 8 Affichage
- 9 Touche + augmentation de la température
- 10 Robinet
- 11 Poignée du robinet

Illustration B : Unité doseuse

- 12 Conduite de CO₂
- 13 Valve de CO₂
- 14 Étrier
- 15 Dague de perçage
- 16 Bloc valve
- 17 Valve de la conduite de bière
- 18 Douille pour la cartouche de CO₂

Illustration C : Accessoires et pièces de rechange

- 19 Joint d'étanchéité de la dague de perçage
- 20 Pointe de percussion
- 21 Joint d'étanchéité de la réception de la cartouche de CO₂
- 22 Flexible à bière court avec tubulure
- 23 Cartouche de CO₂
- 24 Ballon de nettoyage
- 25 Adaptateur pour fûts de bière fraîche

IMPORTANT !

Pour un fonctionnement optimal de l'appareil, diverses étapes préparatoires et des temps d'attente ou de repos sont nécessaires. Familiarisez-vous avec la préparation de l'appareil et prévoyez suffisamment de temps pour la réaliser.

Chère cliente, cher client,

Nous vous félicitons d'avoir fait l'acquisition de notre **BIER MAXX**. Cette tireuse à bière vous permettra de savourer votre bière à la pression toujours fraîchement tirée et bien réfrigérée. La **BIER MAXX** convient pour tous les fûts de bière fraîche et les fûts de 5 litres de modèles courants.

Pour toute question concernant cet appareil et ses pièces de rechange et accessoires, veuillez contacter le service après-vente à partir de notre site Internet :

www.ds-group.de/kundenservice

Informations sur le mode d'emploi

Veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi avant la première utilisation de l'appareil et le conserver précieusement pour toute question ultérieure ainsi que pour les autres utilisateurs. Il fait partie intégrante de l'appareil. Le fabricant et l'importateur déclinent toute responsabilité en cas de non-observation des instructions consignées dans le mode d'emploi.

COMPOSITION

- 1 x BIER MAXX (appareil)
- 1 x bac de récupération
- 1 x égouttoir
- 1 x poignée du robinet
- 1 x unité doseuse
- 1 x ballon de nettoyage
- 3 x adaptateurs pour fûts de bière fraîche
- 2 x flexibles à bière courts avec tubulure (pour raccord à l'unité doseuse)
- 2 x flexibles à bière longs (pour raccord à l'adaptateur pour fûts de bière fraîche)
- 3 x cartouches de CO₂
- 1 x mode d'emploi
- Pièces de rechange :
 - 2 x joints d'étanchéité de la réception de la cartouche de CO₂
 - 1 x pointe de percussion pour la cartouche de CO₂
 - 3 x joints d'étanchéité de la dague de perçage
 - 2 x adaptateurs universels

S'assurer que l'ensemble livré est complet et que les composants ne présentent pas de dommages imputables au transport. En cas de dommages, ne pas utiliser l'appareil et contacter le service après-vente.

Enlever de l'appareil les éventuels films protecteurs, adhésifs et protections de transport. **Ne jamais ôter la plaque signalétique ni les éventuelles mises en garde apposées.**

SYMBOLES



Symboles de danger : ces symboles signalent des possibles dangers. Lire et observer attentivement les consignes de sécurité correspondantes.



Informations complémentaires



Consulter le mode d'emploi avant utilisation !



Pour usage alimentaire



Courant alternatif

MENTIONS D'AVERTISSEMENT

Les mentions d'avertissement désignent les risques qu'implique le non-respect des consignes correspondantes.

DANGER – Risque accru induisant des blessures graves, voire mortelles

AVERTISSEMENT – Risque moyen pouvant induire des blessures graves, voire mortelles

ATTENTION – Risque faible pouvant induire des blessures bénignes ou de moyenne gravité

AVIS – Risque de dégâts matériels.

UTILISATION CONFORME

- Cet appareil est conçu pour le soutirage de la bière.
- L'appareil se raccorde à des fûts de bière de 5 l et des fûts de bière fraîche vendus dans le commerce.
- L'appareil ne se raccorde **pas** à des fûts de bière dotés d'un dispositif de tirage intégré.
- Cet appareil est conçu pour un usage domestique, non professionnel.
- Utiliser cet appareil uniquement dans le but indiqué et tel que stipulé dans le présent mode d'emploi. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.
- Tout défaut imputable à une utilisation non conforme, à une détérioration ou à des tentatives de réparation est exclu de la garantie. L'usure normale est également exclue de la garantie.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ



AVERTISSEMENT : prière d'observer l'intégralité des consignes de sécurité, des instructions, des illustrations et des caractéristiques techniques dont est doté cet appareil. Tout manquement aux consignes de sécurité et aux instructions données peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures.

- Cet appareil peut être utilisé par les **enfants** à partir de 8 ans et les personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites et/ou manquant d'expérience et de connaissances lorsqu'elles sont sous surveillance ou qu'elles ont été instruites quant à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité et qu'elles comprennent les risques en découlant.

EXPLICATIONS COMPLÉMENTAIRES

Les **numéros de légende** sont représentés de la façon suivante : **(1)**

Les **renvois aux illustrations** sont représentés de la façon suivante : **(Illustration A)**

- Les enfants ne doivent **pas** jouer avec l'appareil.
- Le nettoyage et la **maintenance par l'utilisateur** ne doivent pas être réalisés par des **enfants** sans surveillance.
- N'opérer aucune modification de l'appareil, du cordon de raccordement, de la cartouche de CO₂ ou des accessoires. De même, ne pas remplacer le cordon de raccordement soi-même. Si l'appareil ou son cordon de raccordement sont endommagés, c'est au fabricant, au service après-vente ou à toute personne aux qualifications similaires (par ex. un atelier spécialisé) qu'il revient de les remplacer afin d'éviter tout danger.
- Observer les consignes données aux paragraphes « Nettoyage » et « Rangement ».



DANGER – Risque d'électrocution !

- Utiliser et ranger l'appareil uniquement à l'intérieur.
- Ne pas utiliser ni stocker l'appareil dans des pièces à fort taux d'humidité.
- Ne jamais plonger l'appareil et le cordon de raccordement dans l'eau ou tout autre liquide et s'assurer que ceux-ci ne risquent pas de tomber dans l'eau ou d'être mouillés.
- Si l'appareil devait tomber à l'eau pendant qu'il est encore raccordé au secteur, retirer immédiatement la fiche secteur de la prise de courant. Extraire **ensuite seulement** l'appareil de l'eau ! Ne jamais essayer de l'extraire de l'eau tant qu'il est encore raccordé au réseau électrique !
- Ne jamais saisir l'appareil ni le cordon de raccordement avec les mains humides lorsque l'appareil est raccordé au secteur.
- Ne pas utiliser l'appareil en cas de dysfonctionnement, s'il est tombé par terre ou dans l'eau. Avant toute remise en service, le faire contrôler dans un atelier spécialisé afin d'éviter tout éventuel danger.



AVERTISSEMENT – Risque d'explosion

- La cartouche de CO₂ est sous pression et ne doit pas être chauffée à une température supérieure à 50 °C. Tenir la cartouche de CO₂ éloignée de toute source de chaleur ou flamme et ne pas l'exposer au rayonnement direct du soleil.
- Ne pas jeter la cartouche de CO₂ au feu.



AVERTISSEMENT – Risque d'incendie !

- Ne pas utiliser l'appareil à proximité de matériaux inflammables. Ne pas mettre de matières inflammables (par ex. du carton, du papier, du plastique) ni sur ni à l'intérieur de l'appareil.
- Afin d'éviter tout risque d'incendie de l'appareil, ne pas le couvrir lorsqu'il est en cours de fonctionnement. N'introduire aucun objet dans les ouvertures d'aération de l'appareil et s'assurer que ces dernières ne sont pas obstruées.
- En cas d'incendie : ne pas éteindre avec de l'eau ! Éteindre les flammes par exemple à l'aide d'une couverture ignifuge.



AVERTISSEMENT – Risque de blessure !

- Tenir l'emballage hors de portée des enfants et des animaux. Risque de suffocation !
- S'assurer de toujours tenir le cordon de raccordement hors de portée des jeunes enfants et des animaux. Risque de strangulation !

AVIS – Risque de dégâts matériels !

- Arrêter l'appareil et retirer la fiche secteur de la prise de courant :
 - avant d'assembler et de démonter l'appareil ;
 - avant de mettre en place / de retirer le fût de bière et la cartouche de CO₂ ;
 - avant le nettoyage ;
 - avant la maintenance ;
 - avant le transport de l'appareil ;
 - avant un orage.
- Retirer la fiche secteur de la prise de courant si un défaut survient en cours de fonctionnement. Dans les autres cas, toujours arrêter l'appareil avant de retirer la fiche secteur de la prise de courant.
- Pour débrancher l'appareil du secteur, toujours tirer sur la fiche secteur, jamais sur le cordon d'alimentation.
- Ne pas tirer et ne pas porter l'appareil par son cordon de raccordement.
- Ne pas soumettre l'appareil à des chocs, le protéger des flammes et autres sources de chaleur, de l'humidité prolongée et du rayonnement direct du soleil.
- Conserver l'appareil dans un endroit sec sur une plage de température allant de 0 à 40 °C.
- Ne jamais poser d'objets sur l'appareil ou le cordon de raccordement.
- Utiliser uniquement des accessoires d'origine du fabricant pour ne pas entraver le bon fonctionnement de l'appareil et éviter tout éventuel dommage.

PRÉPARATION DU FÛT DE BIÈRE

- Cela peut prendre jusqu'à env. 15 heures pour que de la bière chaude entre 22 et 24 °C placée dans l'appareil refroidisse à 3 à 12 °C. De plus, il est possible d'obtenir un écart de température entre l'intérieur de l'appareil et la température ambiante de 20 °C tout au plus. Il est donc préférable de refroidir au préalable le fût de bière au réfrigérateur, plus particulièrement les jours où il fait très chaud. Cela permet de la sorte d'avoir aussi rapidement en réserve un deuxième fût de bière prêt à l'emploi.
- Après un transport, laisser le fût de bière reposer env. deux heures avant de le purger et de le percer, ce qui évite un développement trop important de mousse.
- Purger le fût de bière avant d'en retirer le bouchon. Cela évite ainsi les débordements de mousse par l'ouverture de purge.

Avant de pouvoir percer un fût, il faut retirer son bouchon.

Fûts de bière à bouchon en caoutchouc

Si le fût de bière est doté d'un bouchon en caoutchouc, il suffit de tirer sur celui-ci pour l'enlever.

Fûts de bière à bouchon combiné

Le bouchon combiné est noir avec un opercule rouge (**illustration S1**, sur le rabat à l'arrière).

1. Purger le fût de bière en relevant à cet effet l'opercule pour ensuite le tourner dans le sens de la flèche (**illustration S2+3**).
2. Laisser le fût de bière reposer un moment.
3. Enlever l'opercule d'un coup ferme et sec (**illustration S4**).



Si le bouchon est endommagé, le remplacer par l'adaptateur universel fourni.

Fûts de bière à bouchon de purge

Le bouchon de purge est rouge avec un opercule noir (**illustration T1**, sur le rabat à l'arrière).

1. Purger le fût de bière en relevant à cet effet l'opercule pour ensuite le tourner.
2. Enlever le bouchon à l'aide de la pince correspondante. À défaut, il est possible de faire sauter le bouchon à l'aide d'un tournevis et d'un marteau (**illustration T2**). **À OBSERVER** : le bouchon tombé dans la bière ne présente aucun danger pour la santé et n'altère pas le goût de la bière.
3. Mettre en place sur le fût l'adaptateur universel fourni.

Fût de bière fraîche

Le fût de bière fraîche est doté d'une valve intégrée sur la partie supérieure du fût. Aucun bouchon n'est à retirer ici.

PRÉPARATION DE L'APPAREIL

À observer !

- Contrôler l'appareil et le cordon de raccordement avant chaque mise en service et s'assurer qu'ils ne présentent aucun dommage. Utiliser l'appareil seulement s'il est en bon état et en ordre de marche.
- Des résidus de production peuvent encore adhérer à l'appareil et à ses accessoires. Pour éviter tout risque pour la santé, nettoyer soigneusement toutes les pièces avant la première utilisation (voir paragraphe « Nettoyage »).
- Placer et faire fonctionner l'appareil dans un endroit à l'abri du rayonnement direct du soleil.


- Ne jamais placer l'appareil sur une surface souple. Les ouvertures d'aération en dessous de l'appareil ne doivent pas être bouchées.
- Dérouler intégralement le cordon de raccordement avant de raccorder l'appareil.
- Brancher l'appareil uniquement sur une prise installée de façon réglementaire. La prise doit rester facilement accessible même après le branchement de sorte à pouvoir couper rapidement l'alimentation de l'appareil. La tension du secteur doit correspondre aux indications portées sur la plaque signalétique de l'appareil.
- Ne pas utiliser de tambours d'enroulement de câble ni de rallonge d'une longueur supérieure à 3 m.
- Veiller à ce que le cordon de raccordement ne se trouve pas sur le passage de personnes, celles-ci risquant sinon de trébucher.
- Veiller à ce que le cordon de raccordement ne soit ni pincé, ni coincé, ni posé sur des arêtes vives et qu'il n'entre pas en contact avec des surfaces chaudes.
- Ne pas déplacer l'appareil pendant son fonctionnement.

1. Placer l'appareil sur un support sec, plan, stable et résistant à l'humidité, avec suffisamment d'espace libre de part et d'autre (au moins 20 cm) et vers le haut (au moins 30 cm).
2. Placer la poignée du robinet (**11**) sur le levier du robinet (**illustration D**).
3. Placer l'égouttoir (**6**) sur le bac de récupération (**5**).
4. Pousser par l'avant le bac de récupération dans le socle de l'appareil (**illustration E**).
5. Ouvrir le couvercle (**2**) en appuyant sur la touche de déverrouillage (**1**).
6. Extraire tous les accessoires du bac de réfrigération (**3**).

7. S'assurer que le joint d'étanchéité (19) est en place dans le filetage de la dague de perçage (15).
8. Visser la dague de perçage sur l'unité doseuse (illustration B).

Perçage et raccordement du fût de bière

À OBSERVER : dans le cas d'un fût de bière fraîche, sauter cette section ainsi que la suivante et suivre les instructions délivrées à la section « Raccordement des fûts de bière fraîche ».

1. S'assurer que le couvercle du fût n'est pas gondolé ni autrement déformé. Les étriers (14) de l'unité doseuse (illustration B) ne peuvent s'enclencher correctement sur le couvercle du fût que si celui-ci est parfaitement indemne.
 2. Préparer le fût de bière pour le perçage (voir paragraphe « Préparation du fût de bière »).
 3. Passer la dague de perçage (15) un bref instant sous l'eau froide.
 4. Placer la dague de perçage à la verticale sur l'ouverture du bouchon du fût de bière ou de l'adaptateur universel (illustration F) puis l'enfoncer fermement d'un coup sec dans le fût de bière jusqu'à ce que les deux étriers de l'unité doseuse s'enclenchent bien audiblement sur le fût (illustration G).
-
- 

Si le bouchon du fût de bière est endommagé et qu'il n'enserme pas correctement la dague de perçage, remplacer le bouchon par l'adaptateur universel fourni.
-
5. Ouvrir le couvercle (2) de l'appareil en appuyant sur la touche de déverrouillage (1).
 6. Saisir le fût de bière par les étriers et le placer dans le bac de réfrigération (3) (illustration H). La valve de la conduite de bière (17) doit être orientée vers l'avant en direction du robinet (10).
 7. Appuyer sur le bouton au dos du robinet (27, illustration I) tout en extrayant le cache (26, illustration I) de la garniture du robinet.
 8. Les fûts de bière classiques nécessitent un flexible à bière court avec tubulure (22). Si tel n'est pas encore le cas, monter la tubulure sur le flexible et la fixer à l'aide de la pince correspondante. Insérer le flexible à bière dans l'ouverture circulaire en face inférieure du cache.
 9. Tirer sur la poignée du robinet (11) pour ouvrir le robinet (10 illustration J).
 10. Enfoncer le flexible à bière par l'arrière jusqu'en butée dans le robinet.
 11. Fermer le robinet en le relâchant lentement puis en le ramenant en position verticale.
 - Retirer le flexible à bière : ouvrir le robinet et tirer sur le flexible à bière pour l'enlever du robinet.
 12. Mettre le cache en place en haut dans la garniture du robinet (illustration I).
 13. Insérer la tubulure sur le flexible à bière dans la valve (17) de la conduite de bière (illustration K).
 14. Insérer la valve (13) de la conduite de CO₂ sur la tubulure correspondante (illustration K).
 15. S'assurer que les raccords tiennent en place afin qu'aucun CO₂ ne s'échappe et que la bière ne coule pas. Ils doivent s'enclencher de façon bien audible.
 - Pour desserrer les raccords, appuyer pour chacun d'eux sur la touche blanche sur la valve (illustration L) et les ôter de la tubulure.

Mise en place / remplacement de la cartouche de CO₂

À observer !

- Avant d'être retirée, la cartouche de CO₂ doit être **entièrement vide**. À défaut, risque d'éclatement et risque de brûlure par le froid !
- La cartouche de CO₂ peut être très froide après utilisation. Une fois la cartouche de CO₂ vide, attendre env. 10 minutes avant de la remplacer.
- Avant d'utiliser les cartouches de CO₂, s'assurer qu'elles sont à température ambiante.
- Ne pas utiliser de cartouche de CO₂ endommagée ou givrée pour faire fonctionner l'appareil.
- Ne pas transporter l'appareil avec une cartouche de CO₂ percée.

Le tirage de la bière requiert des cartouches de CO₂ de 16 g. En règle générale, une cartouche suffit pour un fût de bière. La commande de cartouches de CO₂ s'effectue sur notre site Internet :

www.maxx-world.de



Les fûts de bière fraîche ne requièrent pas de cartouche de CO₂ puisqu'ils contiennent déjà la quantité de CO₂ requise.

1. Si une cartouche de CO₂ est déjà en place, s'assurer que celle-ci est entièrement vide (voir paragraphe « Après utilisation » – « Vidage du fût de bière et de la cartouche de CO₂ »).
2. Relever la douille pour la cartouche de CO₂ (18) et la dévisser de l'unité doseuse (illustration B) (illustration M).
3. Placer une cartouche de CO₂ neuve dans la douille pour la cartouche. Le cas échéant, retirer au préalable la cartouche usagée.

4. Visser sur l'unité doseuse la douille pour la cartouche de CO₂ avec la cartouche de CO₂ en place (illustration N) jusqu'à ce qu'un clic se produise, ce qui indique que la cartouche de CO₂ a été percée.
À OBSERVER : s'assurer que la douille pour la cartouche de CO₂ a bien été intégralement vissée afin qu'aucun CO₂ ne puisse s'échapper.
5. Rabattre la douille pour la cartouche de CO₂ et fermer le couvercle.
6. Raccorder l'appareil à une prise de courant et l'enclencher. Basculer à cet effet l'interrupteur marche / arrêt (4) sur la position I. La réfrigération est activée.
7. Laisser le fût de bière reposer maintenant au moins une heure afin que le CO₂ puisse se répartir de façon homogène et éviter que la bière ne mousse trop au moment du tirage.

Raccordement des fûts de bière fraîche

Les fûts de bière fraîche contenant déjà la bonne quantité de CO₂, aucune cartouche de CO₂ n'est nécessaire.

1. Presser l'adaptateur pour fût de bière fraîche (25) sur la valve du fût de bière fraîche (illustration U1, sur le rabat à l'arrière). S'assurer que l'ensemble est bien en place.
 - Retirer du fût l'adaptateur pour fûts de bière fraîche : presser l'adaptateur pour fûts de bière fraîche sur les côtés (illustration U2) pour le retirer du fût.
2. Si tel n'est pas encore le cas, monter le long flexible à bière jusqu'en butée sur l'adaptateur pour fûts de bière fraîche (illustration P).
3. Ouvrir le couvercle (2) de l'appareil en appuyant sur la touche de déverrouillage (1).
4. Placer le fût de bière fraîche dans le bac de réfrigération (3) (illustration Q).
5. Appuyer sur le bouton au dos du robinet (27, illustration I) tout en extrayant

le cache (**26, illustration I**) de la garniture du robinet.

6. Insérer le flexible à bière dans l'ouverture circulaire en face inférieure du cache.
7. Tirer sur la poignée du robinet (**11**) pour ouvrir le robinet (**10 illustration J**).
8. Enfoncer le flexible à bière par l'arrière jusqu'en butée dans le robinet.
9. Fermer le robinet en le relâchant lentement puis en le ramenant en position verticale.
 - Retirer le flexible à bière : ouvrir le robinet et tirer sur le flexible à bière pour l'enlever du robinet.
10. Mettre le cache en place en haut dans la garniture du robinet (**illustration I**).
11. Fermer le couvercle.
12. Raccorder l'appareil à une prise de courant et l'enclencher. Basculer à cet effet l'interrupteur marche / arrêt (**4**) sur la position **I**. La réfrigération est activée.

TIRAGE DE LA BIÈRE

À observer !

- Ne **jamais** arrêter l'appareil lorsqu'il contient encore un fût de bière non vide ! La fraîcheur et la conservation de la bière ne sont préservées que lorsque l'appareil est en marche, c'est-à-dire lorsque la réfrigération est active.
- Un fût de bière entamé peut rester au maximum une semaine dans l'appareil.
- En cas d'utilisation d'un produit désinfectant pour le nettoyage, laisser couler un peu de bière dans un verre puis la jeter avant de savourer la première bière. Des résidus du produit désinfectant pourraient en effet se trouver dans la conduite.
- Ne pas déposer de verre plein sur le couvercle de l'appareil.
- Nettoyer l'unité doseuse et le flexible à bière après chaque utilisation afin de prévenir toute formation de germes.

Après sa mise en marche, l'appareil commence à refroidir la bière à la température de consigne. La température activée est toujours celle ayant été réglée lors de la dernière utilisation de l'appareil.

Pour afficher à l'écran (**8**) la température de consigne, appuyer brièvement sur la touche **- (7)** ou **+ (9)**. Au bout de quelques secondes, l'affichage revient à la température qui règne effectivement au sein du bac de réfrigération (**3**).

1. Régler la température de la bière : appuyer à plusieurs reprises sur la touche **-** ou **+** jusqu'à ce que l'affichage indique la température souhaitée. La plage de température sélectionnable se situe entre 3 °C et 12 °C.
Attendre que la bière ait atteint la température de consigne.
2. Tenir le verre à l'oblique sous le robinet (**10**) sans appliquer celui-ci contre le verre.
3. Tirer vers soi la poignée du robinet (**11**) (inclinaison d'env. 45°) (**illustration J**) et la maintenir dans cette position. Laisser la bière couler le long de la paroi intérieure du verre.
4. Au fil du tirage de la bière, amener le verre lentement à la verticale.
5. Fermer le robinet dès que la mousse arrive au bord du verre.
6. Placer le verre sur l'égouttoir (**6**) et attendre que la mousse se tasse.
7. Répéter l'opération de tirage jusqu'à l'obtention d'une bière bien proportionnée. La couronne de mousse idéale doit être d'environ deux doigts et légèrement dépasser du bord du verre.



En l'absence de pression au moment du tirage de la bière, il convient de remplacer la cartouche de CO₂ (voir paragraphe « Préparation de l'appareil » – « Mise en place / remplacement de la cartouche de CO₂ »).

TROP DE MOUSSE – QUE FAIRE ?

- Avant de percer le fût de bière, le laisser reposer env. deux heures.
- Laisser le fût de bière reposer au moins une heure après avoir été percé et raccordé.
- Laisser la bière refroidir suffisamment. La bière chaude a tendance à mousser plus.
- Avant chaque tirage, rincer les verres à l'eau claire froide.
- Toujours ouvrir le robinet à fond afin que la bière puisse couler librement et qu'elle ne mousse pas.
- Tenir le verre à l'oblique sous le robinet et laisser la bière couler le long de la paroi du verre.
- Ne pas plonger le robinet dans la bière.

Malgré toutes ces mesures, il est normal que les premiers verres tirés après le perçage soient très mousseux.

APRÈS UTILISATION

Rinçage du flexible à bière

Dès que l'on cesse le tirage de la bière, par ex. pour la nuit ou toute période prolongée, le flexible à bière (22) doit être rincé, même lorsqu'un fût est encore raccordé (voir paragraphe « Nettoyage »).

1. Basculer l'interrupteur marche / arrêt (4) en position 0 pour arrêter l'appareil.
2. Retirer la fiche secteur de la prise de courant.
3. Ouvrir le couvercle (2).
4. **Désolidariser uniquement le flexible à bière du bloc valve (16) !** Presser à cet effet la touche blanche sur la valve (17) de la conduite de bière (illustration L) et extraire la tubulure. **En présence d'un fût de bière fraîche, presser uniquement l'adaptateur pour fûts de bière fraîche sur les côtés (illustration U2) et le retirer de la valve.**

5. Enlever le flexible à bière de l'appareil (voir paragraphe « Préparation de l'appareil » – « Perçage et raccordement du fût de bière ») et le nettoyer (voir paragraphe « Nettoyage »).
6. Essuyer le robinet (10) avec une éponge ou un chiffon mouillé.
7. Raccorder à nouveau le fût de bière.
8. Brancher la fiche secteur sur une prise.
9. Basculer l'interrupteur marche / arrêt sur la position I pour mettre l'appareil en marche.

Vidage du fût de bière et de la cartouche de CO₂

1. Placer un récipient approprié en dessous du robinet (10). La taille du récipient est fonction de la quantité de bière restante dans le fût.
2. Ouvrir le robinet et laisser s'écouler la bière restante.
3. Basculer l'interrupteur marche / arrêt (4) en position 0 pour arrêter l'appareil.
4. Retirer la fiche secteur de la prise de courant.
5. Ouvrir le couvercle (2) en appuyant sur la touche de déverrouillage (1).
6. Afin d'être sûr que la cartouche de CO₂ est entièrement vide, dévisser la vis de purge à la base du support de la cartouche à l'aide d'un tournevis plat (illustration V, sur le rabat à l'arrière). Lorsque plus aucun sifflement n'est perceptible, la cartouche est vide.
7. Resserer la vis de purge.

Remplacement / débranchement du fût de bière

À observer !

- Ne jamais retirer l'unité doseuse d'un fût sous pression **non vide** ! Le fût de bière doit préalablement avoir été **intégralement** vidé.

1. S'assurer que l'appareil est bien éteint (interrupteur sur la position **0**).
2. Ouvrir le couvercle (**2**).
3. Desserrer le flexible à bière et la conduite de CO₂ (**12**) de l'unité doseuse (**illustration B**). À cet effet, presser pour chacun d'eux la touche blanche sur la valve (**illustration L**) et les ôter de la tubulure.
4. Extraire le fût du bac de réfrigération (**3**).
5. Retirer du fût l'unité doseuse ou l'adaptateur pour fûts de bière fraîche (**25**) de la façon suivante :

Unité doseuse : relever avec force le cran d'arrêt sur le côté de l'étrier (**14**) (**illustration G**). L'unité peut ensuite être extraite du fût. Ne pas hésiter à forcer un peu si nécessaire.

Adaptateur pour fûts de bière fraîche : presser de part et d'autre l'adaptateur pour fûts de bière fraîche pour l'enlever du fût.

Le raccordement d'un nouveau fût (voir paragraphe « Préparation de l'appareil ») est maintenant possible.

Si l'appareil n'est plus utilisé, nettoyer l'appareil ainsi que tous ses accessoires (voir « Nettoyage »).

NETTOYAGE

À observer !

- **Avant le nettoyage de toutes les pièces, enlever le fût de bière de l'appareil** (voir paragraphes « Après utilisation » – « Vidage du fût de bière et de la cartouche de CO₂ » et « Remplacement / débranchement du fût de bière »).
- L'appareil et les accessoires ne se nettoient **pas** au lave-vaisselle !
- Afin d'éviter d'endommager l'appareil, ne jamais verser de liquide dans la conduite de CO₂.
- Pour le nettoyage, ne pas utiliser d'agents nettoyants corrosifs ou abrasifs qui risqueraient d'endommager les surfaces.

- Toutes les pièces doivent être intégralement sèches avant leur assemblage ou leur rangement.



Le commerce spécialisé dans les tireuses vend des poudres désinfectantes qui sont appropriées pour le nettoyage de l'appareil. Observer le mode d'emploi du désinfectant !

L'appareil doit être nettoyé après chaque utilisation, soit dès que l'appareil est éteint. Le raccordement immédiat d'un fût neuf de la même sorte de bière que le fût venant d'être vidé ne requiert pas de nettoyage de l'appareil.

Unité doseuse

1. Dévisser la dague de perçage (**15**) de l'unité doseuse (**Illustration B**).
2. Retirer le bloc valve (**16**).
3. Nettoyer le bloc valve et la dague de perçage à l'eau chaude avec un peu de produit vaisselle.
4. Au besoin, essuyer les étriers (**14**) et les composants de la conduite de CO₂ avec un chiffon humide. **Aucun liquide ne doit pénétrer à l'intérieur !**
5. Essuyer correctement toutes les pièces ou bien les laisser intégralement sécher à l'air libre.
6. Placer le bloc valve dans les étriers et visser la dague de perçage.

Adaptateur pour fûts de bière fraîche, bac de récupération et égouttoir

- Les nettoyer à l'eau chaude avec un peu de produit vaisselle.

Flexibles à bière

- Nettoyer les flexibles à bière à l'eau chaude avec un peu de produit vaisselle ou utiliser un produit désinfectant spécial.
- Pour un nettoyage en profondeur, utiliser le ballon de nettoyage (**24**). À l'aide

du ballon de nettoyage, aspirer l'eau avec le produit nettoyant ou le liquide vaisselle puis l'injecter dans le flexible. Répéter l'opération plusieurs fois.

- Pour finir, rincer à l'eau claire.

Bac de réfrigération

- Si nécessaire, essuyer le bac de réfrigération (3) à l'intérieur et à l'extérieur avec un chiffon humide. En cas d'encrassement plus prononcé, utiliser un peu de produit vaisselle ou un produit ménager.

RANGEMENT

1. Retirer la cartouche de CO₂ et le fût de bière de l'appareil (voir paragraphe « Après utilisation »).
2. Nettoyer l'appareil et tous ses accessoires avant de les ranger (voir paragraphe « Nettoyage »). Après leur nettoyage, toutes les pièces doivent être intégralement sèches avant d'assembler et de ranger l'appareil.
3. Pour un rangement sur faible encombrement, ranger tous les accessoires dans le bac de réfrigération (3).
4. À ranger dans un endroit sec et frais, hors de portée des enfants et des animaux.

MAINTENANCE

À observer !

- Pour le remplacement des pièces d'usure, procéder tel qu'indiqué dans le présent paragraphe. Ne démonter aucune autre pièce de l'appareil !

Les joints d'étanchéité de la dague de perçage et de la réception de la cartouche de CO₂ (19, 21) ainsi que la pointe de percussion (20) sont considérés comme des pièces d'usure devant être régulièrement contrôlées et remplacées le cas échéant.

Pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre service après-vente : www.ds-group.de/kundenservice

Remplacement du joint d'étanchéité de la conduite de CO₂ et de la pointe de percussion

En présence de pertes de CO₂ trop importantes lors du tirage, le joint d'étanchéité de la réception de la cartouche de CO₂ (21) doit être remplacé.

S'il est impossible de percuter une cartouche de CO₂ (23), cela veut dire que la pointe de percussion (20) s'est émoussée et qu'elle doit être remplacée.

1. Si une cartouche de CO₂ est encore en place dans l'appareil, s'assurer que celle-ci est entièrement vide (voir paragraphe « Après utilisation » – « Vidage du fût de bière et de la cartouche de CO₂ »).
2. Déployer et dévisser la douille pour la cartouche de CO₂ (18).
3. Ôter le joint d'étanchéité et, si nécessaire, la pointe de percussion à l'aide d'un tournevis plat étroit ou de tout autre outil similaire en le faisant sauter de la réception de la cartouche de CO₂.
4. Si nécessaire, placer une pointe de percussion neuve sur la réception.
5. Placer un joint d'étanchéité neuf sur la réception (et le cas échéant la pointe de percussion).
6. Presser à l'aide d'une cartouche de CO₂ vide (!) (illustration V).

Remplacement du joint d'étanchéité de la dague de perçage

Si de la bière s'échappe du raccord entre la dague de perçage (15) et le bloc valve (16), le joint d'étanchéité (19) se trouvant dans la dague de perçage doit être remplacé.

1. Dévisser la dague de perçage de l'unité doseuse (illustration B).
2. Ôter le joint d'étanchéité de la dague de perçage à l'aide d'un tournevis plat

- étroit ou de tout autre outil similaire en le faisant sauter du filetage.
3. Insérez un joint d'étanchéité neuf.
 4. Placer le bloc valve (16) dans les étriers (14) et visser la dague de perçage.

RÉSOLUTION DES PROBLÈMES

Si l'appareil ne fonctionne pas correctement, examiner le problème pour constater s'il est possible d'y remédier par soi-même. À défaut de résoudre le problème selon les indications suivantes, prière de s'adresser au service après-vente.



Ne pas essayer de réparer soi-même un appareil électrique !

L'appareil ne fonctionne pas.

La fiche secteur n'est pas branchée correctement à la prise de courant.

- ▶ Corriger la position de la fiche secteur dans la prise.

La prise de courant est défectueuse.

- ▶ Essayer le branchement sur une autre prise de courant.

Il est impossible de tirer de la bière.

La cartouche de CO₂ est vide.

- ▶ Remplacer la cartouche de CO₂ (voir paragraphe « Préparation de l'appareil » – « Mise en place / remplacement de la cartouche de CO₂ »).

La cartouche de CO₂ n'a pas été correctement percutee.

- ▶ Enlever la cartouche et la remettre en place. Si elle n'est toujours pas correctement percutee, la pointe de percussion doit être remplacée (voir paragraphe « Maintenance » – « Remplacement du joint d'étanchéité de la conduite de CO₂ et de la pointe de percussion »).

Le fût de bière n'est pas correctement raccordé.

- ▶ Contrôler les raccords et corriger leur positionnement le cas échéant.

Les conduites fuient.

- ▶ Contrôler le joint d'étanchéité (19) dans la dague de perçage et la réception de la cartouche de CO₂ (21). Corriger sa position ou remplacer le joint d'étanchéité (voir paragraphe « Maintenance »).

Du CO₂ s'échappe.

La dague de perçage (15) ne repose pas contre le bouchon du fût de bière.

- ▶ Remplacer le bouchon par l'adaptateur universel fourni.

La douille pour la cartouche de CO₂ (18) n'est pas vissée à fond.

- ▶ Tourner la douille pour la cartouche de CO₂ jusqu'en butée dans la réception.

La valve (13) de la conduite de CO₂ et la tubulure du bloc valve (16) ne sont pas correctement assemblées l'une dans l'autre.

- ▶ Corriger la position. L'enfichage doit produire un déclic audible !

La conduite de CO₂ fuit.

- ▶ Contrôler le joint d'étanchéité dans la réception de la cartouche de CO₂ (21). Corriger sa position ou remplacer le joint d'étanchéité (voir paragraphe « Maintenance »).

La bière est trouble.

La bière est trop froide.

- ▶ Laisser le fût de bière reposer un peu dans l'appareil, la température sera régulée par le bac de réfrigération (3).

Le flexible à bière est sale.

- ▶ Nettoyer le flexible à bière (voir paragraphe « Après utilisation » – « Rinçage du flexible à bière »).

Le fût de bière a subi un choc de refroidissement.

Utiliser uniquement des fûts de bière correctement réfrigérés.

- ▶ Trop peu de mousse lors du tirage.

Trop peu de mousse lors du tirage.

La bière est trop froide.

- ▶ Laisser le fût de bière reposer un peu dans l'appareil, la température sera régulée par le bac de réfrigération (3).

La pression est trop faible.

- ▶ Augmenter légèrement la pression au régulateur de pression.

Des résidus de graisse ou de produit vaisselle subsistent dans le verre.

- ▶ Laver le verre et le rincer à l'eau claire et froide.

Trop de mousse lors du tirage.

Le fût de bière a été percé trop tôt.

- ▶ Avant d'être percé, le fût de bière doit reposer environ deux heures puis une autre heure au minimum après avoir été percé et raccordé.

La bière est trop chaude.

- ▶ Laisser la bière refroidir suffisamment.

La pression est trop élevée.

- ▶ Régler la pression à un niveau légèrement inférieur à l'aide du régulateur de pression.

Le verre est trop chaud.

- ▶ Rincer le verre à l'eau claire et froide.

Le robinet n'est pas ouvert à fond.

- ▶ Toujours tirer la poignée du robinet (11) jusqu'en butée vers soi à un angle de 45° et la maintenir dans cette position.

Le verre est tenu droit sous le robinet (10).

- ▶ Tenir le verre à l'oblique sous le robinet afin que la bière puisse couler le long de la paroi du verre.

Le bec verseur du robinet (10) trempe dans la bière.

- ▶ Ne pas plonger le bec verseur dans la bière.

La bière est trop chaude.

L'appareil est éteint.

- ▶ Mettre l'appareil en marche afin d'activer la réfrigération.

La bière n'a pas été réfrigérée suffisamment longtemps.

- ▶ Laisser la bière refroidir au moins pendant 15 heures, l'idéal étant 24 heures.

Les fentes d'aération sont obturées ou il n'y a pas un espace libre d'au moins 20 cm tout autour de l'appareil.

- ▶ Dégager les fentes d'aération ou laisser suffisamment d'espace tout autour de l'appareil.

La bière semble éventée.

La date limite de consommation de la bière est dépassée.

- ▶ Percer un nouveau fût.

La bière est entamée depuis longtemps.

- ▶ Percer un nouveau fût.

Le refroidissement a été interrompu.

- ▶ Percer un nouveau fût.

La bière s'écoule trop lentement du robinet.

La cartouche de CO₂ est vide.

- ▶ Remplacer la cartouche de CO₂ (voir paragraphe « Préparation de l'appareil » – « Mise en place / remplacement de la cartouche de CO₂ »).

La bière est pincée au sein de la conduite de bière.

- ▶ Tirer entièrement vers soi la poignée du robinet (11) (inclinaison à 45°) et la maintenir dans cette position.

Le bac de réfrigération est fortement givré (un léger givre étant normal).

L'appareil a été utilisé dans un environnement humide.

- ▶ Placer l'appareil dans un environnement sec.

La température ambiante est trop basse.

- ▶ Faire en sorte que la température ambiante soit suffisamment chaude.

Le fût de bière se perce très difficilement. La dague de perçage (15) n'a pas été humidifiée avant le perçage.

- Humidifier la dague de perçage en la maintenant sous un filet d'eau froide claire.

IMPORTATEUR

DS Produkte GmbH
Stormarnring 14
22145 Stapelfeld · Allemagne

SERVICE APRÈS-VENTE

Am Heisterbusch 1
19258 Gallin · Allemagne

☎ +49 38851 314650*

* Prix d'un appel vers le réseau fixe allemand au tarif de votre fournisseur.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Référence article :	14011
Numéro de modèle :	BCT-0561B
Tension :	220 – 240 V ~ 50 Hz
Puissance :	60 W
Classe de protection :	II
Capacité :	fût de bière de 5 l
Plage de température de réfrigération :	3 à 12 °C (réglable) Avis : un écart de température entre l'intérieur de l'appareil et la température ambiante de 20 °C tout au plus peut être obtenu.
Classe climatique :	SN / N
Identifiant mode d'emploi :	Z 14011 M DS V1 1223 md



MISE AU REBUT



Se débarrasser des matériaux d'emballage dans le respect de l'environnement en les déposant à un point de collecte prévu à cet effet. Se débarrasser des matériaux d'emballage dans le respect de l'environnement en les déposant à un point de collecte prévu à cet effet.



Le symbole ci-contre (conteneur à déchets barré et souligné) signifie que les appareils usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais déposés dans des centres de collecte et de recyclage spécifiques.

Les particuliers propriétaires d'appareils usagés peuvent les déposer gratuitement dans les points de collecte d'organismes de recyclage de droit public ou bien dans les points de recyclage mis en place par les fabricants et les revendeurs au sens de la loi allemande sur les équipements électriques et électroniques, ce en vue de leur mise au rebut respectueuse de l'environnement et d'une valorisation des matières premières qui les composent. Une mise au rebut impropre peut causer la diffusion dans l'environnement de substances toxiques ayant des effets nocifs sur la santé des personnes, des animaux et des végétaux. Les commerces qui mettent des équipements électriques et électroniques sur le marché sont également tenus de les reprendre.

La prévention des déchets est une contribution encore plus précieuse en faveur de la protection de l'environnement. Dans la mesure du possible, la cession à un autre utilisateur est, en plus de la poursuite de l'utilisation ou bien la réparation, une précieuse alternative sur le plan écologique par rapport à la mise au rebut.

Tous droits réservés.

INHOUDSOPGAVE

Overzicht	45	Te veel schuimvorming – wat nu?	53
Omvang van de levering	46	Na gebruik	53
Symbolen	46	Reinigen	54
Signaalwoorden	46	Opbergen	55
Meer informatie	47	Onderhoud	55
Doelmatig gebruik	47	Oplossen van problemen	56
Veiligheidsaanwijzingen	47	Importeur	58
Bierfust voorbereiden	49	Klantenservice	58
Apparaat voorbereiden	49	Technische gegevens	58
Bier tappen	52	Verwijdering	58



BELANGRIJKE AANWIJZINGEN! BESLIST BEWAREN!

OVERZICHT

(Afbeeldingen zie voorste uitklappagina)

Afbeelding A: Apparaat

- 1 Ontgrendelingsknop voor het openen van het deksel
- 2 Deksel
- 3 Koeltank
- 4 I/O Aan/Uit-schakelaar
- 5 Afdruijschaal
- 6 Afdruiiprooster
- 7 Knop – temperatuur verlagen
- 8 Display
- 9 Knop + temperatuur verhogen
- 10 Tapkraan
- 11 Greep van de tapkraan

Afbeelding B: Doseereenheid

- 12 CO₂-leiding
- 13 CO₂-ventiel
- 14 Beugel
- 15 Stijgbuis
- 16 Ventieleenheid
- 17 Ventiel van de bierleiding
- 18 CO₂-patroonhuls

Afbeelding C: Toebehoren en reservedelen

- 19 O-ring van de stijgbuis
- 20 Aanslagpunt
- 21 O-ring van de houder van de CO₂-patroon
- 22 Korte bierslang met aansluitstuk
- 23 CO₂-patroon
- 24 Reinigingsballon
- 25 Tapvat-adapter

BELANGRIJK!

Voor een optimale werking van het apparaat zijn verschillende voorbereidende stappen en wacht- en rusttijden nodig. Zorg ervoor dat u vertrouwd raakt met de voorbereiding van het apparaat en plan er voldoende tijd voor in.

Beste klant,

Wij zijn blij dat u hebt gekozen voor de aankoop van de **BIER MAXX**. Met deze biertapinstallatie kunt u altijd van een vers getapt en goed gekoeld biertje genieten. De **BIER MAXX** is geschikt voor alle gangbare 5-l-party- en gewone tapvaten.

Neem bij vragen over het apparaat en over onderdelen/toebehoren contact op met de klantenservice via onze website: www.ds-group.de/kundenservice

Informatie over de gebruiksaanwijzing

Lees vóór het eerste gebruik van het apparaat deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door en bewaar haar voor latere vragen en andere gebruikers. Ze is een bestanddeel van het apparaat. Fabrikant en importeur aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer de informatie in deze gebruiksaanwijzing niet in acht wordt genomen.

OMVANG VAN DE LEVERING

- 1 x BIER MAXX (apparaat)
- 1 x afdruijschaal
- 1 x afdruijprooster
- 1 x greep van de tapkraan
- 1 x doseereenheid
- 1 x reinigingsballon
- 3 x tapvat-adapter
- 2 x korte bierslang met aansluitstuk (naar de doseereenheid)
- 2 x lange bierslang (voor de tapvat-adapter)
- 3 x CO₂-patroon
- 1 x gebruiksaanwijzing

Reservedelen:

- 2 x O-ring van de houder van de CO₂-patroon
- 1 x aanslagpunt voor de CO₂-patroon
- 3 x O-ring van de stijgbuis
- 2 x universele adapter

Controleer of de levering compleet is en of de onderdelen geen transportschade hebben opgelopen. Gebruik het apparaat niet als het is beschadigd, maar neem contact op met de klantenservice.

Verwijder eventuele folies, stickers of transportbeveiliging van het apparaat. **Verwijder nooit het typeplaatje en eventuele waarschuwingen!**

SYMBOLLEN



Gevaarsymbolen: deze symbolen wijzen op mogelijke gevaren. Lees de bijhorende veiligheidsaanwijzingen aandachtig door en neem deze in acht.



Aanvullende informatie



Lees de gebruiksaanwijzing vóór gebruik!



Geschikt voor levensmiddelen



Wisselstroom

SIGNAALWOORDEN

Signaalwoorden duiden op gevaren die ontstaan als de bijbehorende aanwijzingen niet in acht worden genomen.

GEVAAR – hoog risico, heeft ernstige verwonding of de dood tot gevolg

WAARSCHUWING – gemiddeld risico, kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben

VOORZICHTIG – laag risico, kan lichte tot matige verwonding tot gevolg hebben

LET OP – kan materiële schade tot gevolg hebben.

MEER INFORMATIE

Legendanummers worden als volgt weergegeven: (1)

Verwijzingen naar afbeeldingen worden als volgt weergegeven: (Afbeelding A)

DOELMATIG GEBRUIK

- Dit apparaat is bedoeld voor het tappen van bier.
- Het apparaat is geschikt voor het aansluiten van reguliere 5-liter-bierfusten en tapvaten.
- Het apparaat is **niet** geschikt voor het aansluiten van bierfusten met een reeds geïntegreerde tapeenheid.
- Het apparaat is bedoeld voor privégebruik, niet voor commerciële doeleinden.
- Gebruik het apparaat alleen voor het vermelde doel en uitsluitend zoals beschreven in de gebruiksaanwijzing. Elk ander gebruik geldt als ondoelmatig.
- Alle gebreken als gevolg van ondeskundige behandeling, beschadiging of reparatiepogingen zijn uitgesloten van de garantie. Dit geldt ook voor de normale slijtage.

VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN



WAARSCHUWING: neem alle veiligheidsaanwijzingen, instructies, afbeeldingen en technische gegevens die zijn aangebracht op dit apparaat, in acht. Nalatigheid bij het naleven van de veiligheidsaanwijzingen en instructies kan een elektrische schok, brand en/of letsel tot gevolg hebben.

- Dit apparaat kan worden gebruikt door **kinderen** vanaf 8 jaar en ook door personen met gereduceerde lichamelijke, sensorische of geestelijke vermogens of onvoldoende ervaring en/of kennis, wanneer zij onder toezicht staan en instructies hebben gekregen over hoe het apparaat op veilige wijze kan worden gebruikt en wanneer zij de daaruit voortvloeiende gevaren hebben begrepen.
- Kinderen mogen **niet** met het apparaat spelen.
- Reiniging en **onderhoud door de gebruiker** mogen niet worden uitgevoerd door **kinderen** zonder toezicht.
- Voer geen veranderingen aan het apparaat, de aansluitleiding, de CO₂-patroon of het toebehoren uit. Vervang ook de aansluitleiding niet zelf. Wanneer het apparaat of de aansluitleiding beschadigd is, moet het door de fabrikant of klantenservice of een ver-

gelijkbaar gekwalificeerde persoon (bijv. professionele werkplaats) worden vervangen om gevaren te voorkomen.

- Neem de aanwijzingen in de hoofdstukken 'Reinigen' en 'Opbergen' in acht!



GEVAAR – Gevaar voor een elektrische schok

- Gebruik en bewaar het apparaat uitsluitend in gesloten ruimtes.
- Gebruik en bewaar het apparaat niet in ruimten met een hoge luchtvochtigheid.
- Dompel het apparaat en de aansluitleiding nooit in water of andere vloeistoffen en zorg ervoor dat deze niet in het water kunnen vallen of nat kunnen worden.
- Als het apparaat in het water valt terwijl het op het lichtnet is aangesloten moet direct de netstekker uit de contactdoos worden getrokken. Haal het apparaat **pas daarna** uit het water. Probeer nooit om het uit het water te trekken terwijl het is aangesloten op het lichtnet!
- Raak het apparaat en de aansluitleiding nooit aan met vochtige handen als het is aangesloten op het lichtnet.
- Gebruik het apparaat niet wanneer het een storing had, op de grond of in het water is gevallen. Laat het controleren in een speciaalzaak alvorens het weer in gebruik te nemen, om eventuele risico's te vermijden.



WAARSCHUWING – Explosiegevaar

- De CO₂-patroon staat onder druk en mag niet warmer worden dan 50 °C. Houd de CO₂-patroon uit de buurt van open vuur, warmtebronnen en direct zonlicht.
- Gooi de CO₂-patroon niet in het vuur.



WAARSCHUWING – Brandgevaar

- Gebruik het apparaat niet in de buurt van brandbaar materiaal. Leg geen brandbare materialen (bijv. karton, papier, kunststof) op of in het apparaat.
- Dek het apparaat tijdens gebruik niet af, om ontvlammen van het apparaat te voorkomen. Steek niets in de ventilatieopeningen van het apparaat en let erop dat deze niet verstopt raken.
- In geval van brand: niet blussen met water! Doof de vlammen bijvoorbeeld met een blusdeken.



WAARSCHUWING – Verwondingsgevaar

- Houd verpakkingsmateriaal uit de buurt van kinderen en dieren. Er bestaat verstikkingsgevaar.
- Zorg ervoor dat de aansluitleiding altijd buiten bereik is van kleine kinderen en dieren. Er bestaat gevaar van wurging.

LET OP – Risico van materiële schade

- Schakel het apparaat uit en trek de netstekker uit de contactdoos:
 - vóór het monteren en demonteren van het apparaat,
 - vóór het plaatsen resp. verwijderen van het bierfust en de CO₂-patroon,
 - vóór het reinigen,
 - vóór het onderhoud,
 - vóór het transporteren van het apparaat,
 - vóór een onweersbui.
- Wanneer er tijdens gebruik een storing optreedt, trek dan de netstekker uit de contactdoos. Normaal gesproken moet altijd eerst het apparaat worden uitge-

schakeld, voordat de netstekker uit het stopcontact wordt getrokken.

- Wanneer het apparaat van het lichtnet wordt gescheiden, trek dan altijd aan de netstekker en nooit aan het netsnoer.
- Trek of draag het apparaat niet aan de aansluitleiding.
- Bescherm het apparaat tegen: vuur en andere warmtebronnen, lang aanhoudend vocht, langdurig direct zonlicht en stoten.
- Bewaar het apparaat op een droge plek bij temperaturen tussen 0 en 40 °C.
- Plaats nooit zware voorwerpen op het apparaat of de aansluitleiding.
- Gebruik om de werking van het apparaat niet te belemmeren en om eventuele schade te verhinderen alleen origineel toebehoren van de fabrikant.

BIERFUST VOORBEREIDEN

- Het kan tot ca. 15 uur duren voordat 22 – 24 °C warm bier in het apparaat wordt afgekoeld tot 3 – 12 °C. Bovendien wordt in het apparaat een temperatuurverschil van maximaal 20 °C ten opzichte van de omgevingstemperatuur bereikt. Een bierfust moet daarom, vooral op warme dagen, in de koelkast worden voorgekoeld. Op deze manier kan ook een tweede bierfust klaar worden gehouden voor direct gebruik.
- Laat een bierfust na transport ongeveer twee uur rusten, voordat het ontlucht resp. aangeslagen wordt, om te veel schuimen te voorkomen.
- Ontlucht een bierfust voordat de afsluitstop wordt verwijderd. Zo wordt voorkomen dat er te veel schuim uit de ontluchtingsopening ontsnapt.

Voordat het bierfust aangeslagen kan worden, moet de stop verwijderd worden.

Bierfusten met rubberen stop

Als het bierfust een rubberen stop heeft, trek die er dan gewoon uit.

Bierfusten met combinatiestop

De combinatiestop is zwart met een rood deksel (**foto S1**, achterste uitklappagina).

1. Het bierfust ontluchten. Klap hiervoor het deksel omhoog en draai het in de richting van de pijl (**foto S2+3**).
2. Laat het bierfust even rusten.
3. Trek het deksel er met een krachtige ruk uit (**foto S4**).



Als de stop beschadigd mocht zijn, vervang deze dan door de meegeleverde universele adapter.

Bierfusten met ontluchtingsstoppen

De ontluchtingsstop is rood met een zwart deksel (**foto T1**, achterste uitklappagina).

1. Het bierfust ontluchten. Klap hiervoor het deksel omhoog en draai het.
2. Verwijder de stop met de bijbehorende tang. U kunt de stop ook losmaken met een schroevendraaier en hamer (**foto T2**). **ATTENTIE:** Als de stop in het bier valt, heeft dit geen gevolgen voor de smaak of de gezondheid.
3. Plaats de meegeleverde universele adapter in het fust.

Tapvat

Het tapvat heeft een geïntegreerd ventiel aan de bovenkant van het fust. Er hoeft er geen afsluitstop te worden verwijderd.

APPARAAT VOORBEREIDEN

Attentie!

- Controleer het apparaat en de aansluitleiding vóór elke ingebruikname op beschadigingen. Gebruik het apparaat uitsluitend wanneer het onbeschadigd is en goed functioneert.
- Er kunnen nog productieresten op het apparaat en het toebehoren aanwezig zijn. Om schade aan de gezondheid te voorkomen, dient u alle onderdelen grondig te reinigen vóór het eerste gebruik (zie hoofdstuk 'Reinigen').

- Plaats en gebruik het apparaat op een plek die beschermd is tegen direct zonlicht.
- Plaats het apparaat nooit op een zachte ondergrond. De ventilatieopeningen aan de onderkant van het apparaat mogen niet zijn afgedekt.
- Wikkel de aansluitleiding vóór het aansluiten van het apparaat volledig af.
- Sluit het apparaat alleen aan op een volgens de voorschriften geïnstalleerde contactdoos. De contactdoos moet ook na het aansluiten goed toegankelijk zijn, zodat de verbinding met het lichtnet snel kan worden verbroken. De netspanning moet overeenstemmen met het typeplaatje van het apparaat.
- Gebruik geen kabelhaspels en verlengkabels die langer zijn dan 3 m.
- Zorg ervoor dat niemand over de aansluitleiding kan struikelen.
- Let erop dat de aansluitleiding niet bekneld raakt, geknikt of over scherpe randen gelegd wordt, en dat deze niet in aanraking komt met hete oppervlakken.
- Beweeg het apparaat tijdens gebruik niet.

1. Zet het apparaat op een droge, vlakke, stevige en vochtbestendige ondergrond met een vrije ruimte naar de zijkanten (min. 20 cm) en naar boven (min. 30 cm).
2. Steek de greep van de tapkraan (**11**) op de hendel van de tapkraan (**afbeelding D**).
3. Plaats het afdruiiprooster (**6**) in de afdruijschaal (**5**).
4. Schuif de afdruijschaal van voren in de sokkel van het apparaat (**afbeelding E**).
5. Open het deksel (**2**) door op de ontgrendelingsknop (**1**) te drukken.
6. Neem alle toebehoren uit de koeltank (**3**).
7. Zorg ervoor dat de O-ring (**19**) in de schroefdraad van de stijgbuis (**15**) is geplaatst.
8. Schroef de stijgbuis op de doseereenheid (**afbeelding B**).

Bierfust aanslaan en aansluiten

ATTENTIE: bij een tapvat kunt u deze en de volgende sectie overslaan en volgt u de aanwijzingen in sectie 'Tapvat aansluiten'.

1. Controleer het bierfustdeksel op deuken en vervormingen. De beugel (**14**) van de oseeereenheid (**afbeelding B**) kan alleen dan op het bierfustdeksel vastklikken, wanneer deze geen schade vertoont.
2. Bereid het bierfust voor op het aanslaan (zie hoofdstuk 'Bierfust voorbereiden').
3. Houd de stijgbuis (**15**) kort in het koude, schone water.
4. Steek de stijgbuis verticaal in de opening in de stop van het bierfust of de universele adapter (**afbeelding F**) en druk deze stevig en snel naar beneden in het bierfust, totdat beide beugels van de doseereenheid in het bierfust vastklikken (**afbeelding G**).



Vervang de stop door de meegeleverde universele adapter als de stop van het bierfust beschadigd is en niet goed aansluit op de stijgbuis.

- Trek de vergrendeling aan de zijkant van de beugel met kracht omhoog (**afbeelding G**) om de doseereenheid van het fust te verwijderen. Nu kan zij uit het fust worden getrokken.
5. Open het deksel (**2**) van het apparaat door op de ontgrendelingsknop (**1**) te drukken.
 6. Pak het bierfust vast bij de beugels en plaats het in de koeltank (**3**) (**afbeelding H**). Het ventiel van de bierleiding (**17**) moet naar voren wijzen in de richting van de tapkraan (**10**).
 7. Druk op de knop op de achterkant van de tapkraan (**27**, **afbeelding I**) en trek het deksel (**26**, **afbeelding I**) uit de tapkraanbehuizing.
 8. Voor conventionele bierfusten is een korte bierslang met aansluitstuk (**22**) nodig. Als deze nog niet gemonteerd is, wordt het aansluitstuk in de slang

gestoken en vastgezet met de bijbehorende klem.

Steek de bierslang door de ronde opening aan de onderkant van het deksel steken.

9. Trek aan de greep van de tapkraan (**11**) om de tapkraan (**10**) te openen (**afbeelding J**).
10. Duw de bierslang tot aan de aanslag van achteren in de tapkraan.
11. Sluit de tapkraan door hem langzaam los te laten, waardoor deze weer in verticale positie komt te staan.
 - Verwijder de bierslang: open de tapkraan en trek de bierslang uit de tapkraan.
12. Plaats het deksel bovenin de tapkraan-behuizing (**afbeelding I**).
13. Steek het aansluitstuk van de bierslang in het ventiel (**17**) van de bierleiding (**afbeelding K**).
14. Steek het ventiel (**13**) van de CO₂-leiding op het bijbehorende aansluitstuk (**afbeelding K**).
15. Zorg ervoor dat de steekverbindingen vastzitten opdat er geen CO₂ kan ontsnappen en geen bier kan uitlopen! Ze moeten hoorbaar vastklikken.
 - Druk op de witte knop op het ventiel (**afbeelding L**) en haal het ventiel van het aansluitstuk om de steekverbindingen los te maken.

CO₂-patroon plaatsen / vervangen

Attentie!

- De CO₂-patroon moet voor het verwijderen **volledig leeg** zijn. Anders bestaat het risico op barsten en koudebrandwonden.
- De CO₂-patroon kan na gebruik zeer koud zijn. Wacht na het legen van de CO₂-patroon ca. 10 minuten alvorens hem te vervangen.
- Voor gebruik moeten de CO₂-patronen op kamertemperatuur zijn.

- Gebruik met het apparaat geen beschadigde of bevroren CO₂-patronen.
- Vervoer het apparaat niet met geplaatste en aangesloten CO₂-patroon.

Voor het tappen van bier hebt u 16 g CO₂-patronen nodig. Normaal gesproken is één patroon per bierfust voldoende. CO₂-patronen kunnen worden nabesteld via onze website: www.maxx-world.de



bij tapvaten is er geen CO₂-patroon nodig, aangezien deze vaten reeds zijn voorzien van de juiste hoeveelheid CO₂.

1. Wanneer er reeds een CO₂-patroon is geplaatst, zorg er dan voor dat deze volledig werd gelegegd (zie hoofdstuk 'Na gebruik' – 'Bierfust en CO₂-patroon legen').
2. Klap de CO₂-patroonhuls (**18**) omhoog en schroef deze los van de doseereenheid (**afbeelding B**) (**afbeelding M**).
3. Plaats een nieuwe CO₂-patroon in de patroonhuls. Verwijder eventueel eerst de vorige.
4. Schroef de CO₂-patroonhuls met geplaatste CO₂-patroon op de doseereenheid (**afbeelding N**) tot er klik hoorbaar is die aangeeft dat de CO₂-patroon is doorboord. **ATTENTIE:** zorg ervoor dat de CO₂-patroonhuls goed is vastgedraaid opdat er geen CO₂ kan ontsnappen!
5. Klap de CO₂-patroonhuls omlaag en sluit het deksel.
6. Sluit het apparaat aan op een contactdoos en schakel het in. Zet de Aan/Uit-schakelaar (**4**) in stand **I**. De koeling wordt geactiveerd.
7. Laat het fust nu minstens een uur rusten opdat de CO₂ zich gelijkmatig kan verdelen en overmatige schuimvorming bij het bier tappen wordt vermeden.

Tapvat aansluiten

Aangezien tapvaten reeds de juiste hoeveelheid CO₂ bevatten, is er geen CO₂-patroon nodig.

1. Druk de tapvat-adapter **(25)** op het ventiel in het tapvat **(foto U1, achterste uitklappagina)**. Controleer of alles goed vastzit.
 - Haal de tapvat-adapter van het fust: druk de zijkanten van de tapvat-adapter samen **(afbeelding U2)** en trek hem van het vat.
2. Als deze nog niet gemonteerd is, steek dan de langere bierslang tot aan de aanslag op de tapvat-adapter **(afbeelding P)**.
3. Open het deksel **(2)** van het apparaat door op de ontgrendelingsknop **(1)** te drukken.
4. Plaats het tapvat in de koeltank **(3)** **(afbeelding Q)**.
5. Druk op de knop op de achterkant van de tapkraan **(27, afbeelding I)** en trek het deksel **(26, afbeelding I)** uit de tapkraanbehuizing.
6. Steek de bierslang door de ronde opening aan de onderkant van het deksel steken.
7. Trek aan de greep van de tapkraan **(11)** om de tapkraan **(10)** te openen **(afbeelding J)**.
8. Duw de bierslang tot aan de aanslag van achteren in de tapkraan.
9. Sluit de tapkraan door hem langzaam los te laten, waardoor deze weer in verticale positie komt te staan.
 - Verwijder de bierslang: open de tapkraan en trek de bierslang uit de tapkraan.
10. Plaats het deksel bovenin de tapkraanbehuizing **(afbeelding I)**.
11. Sluit het deksel.
12. Sluit het apparaat aan op een contactdoos en schakel het in. Zet de Aan/Uit-schakelaar **(4)** in stand **I**. De koeling wordt geactiveerd.

BIER TAPPEN

Attentie!

- Schakel het apparaat **nooit** uit wanneer zich nog een bierfust met inhoud daarin bevindt! De versheid en houdbaarheid van het bier blijven alleen gewaarborgd bij een ingeschakeld apparaat, d.w.z. ingeschakelde koeling!
- Laat een aangebroken bierfust maximaal een week in het apparaat.
- Indien voor het reinigen een desinfectiemiddel werd gebruikt, moet u voor het eerste uitschenken een beetje bier in een glas laten lopen en dit weggieten. Er kunnen resten van het middel in de leiding zitten.
- Zet geen gevulde glazen op het deksel van het apparaat.
- Reinig de doseereenheid en de bierslang na elk gebruik, om de vorming van ziektekiemen te voorkomen.

Na het inschakelen begint het apparaat het bier tot de gewenste temperatuur af te koelen. Daarbij wordt altijd de laatst ingestelde temperatuur van het apparaat geactiveerd. Door kort indrukken van de knop – **(7)** resp. **+** **(9)** wordt de gewenste temperatuur op het display **(8)** weergegeven. Na een paar seconden springt het display terug naar de actuele temperatuur in de koeltank **(3)**.

1. De biertemperatuur instellen: druk de knop – resp. **+** zo vaak in, tot de gewenste temperatuur op het display wordt weergegeven. Het selecteerbare temperatuurbereik ligt tussen 3 °C en 12 °C. Wacht tot het bier de ingestelde temperatuur heeft bereikt.
2. Houd het glas schuin onder de tapkraan **(10)** zonder hem met het glas aan te raken.
3. Trek de greep van de tapkraan **(11)** naar u toe (hoek van ca. 45°) **(afbeelding J)** en houd hem in deze positie. Laat het

bier aan de binnenzijde van het glas omlaag lopen.

4. Breng het glas tijdens het tappen langzaam in een loodrechte positie.
5. Sluit tapkraan kraan zodra het schuim de rand van het glas heeft bereikt.
6. Plaats het glas op het afdruiiprooster (6) en wacht tot het schuim tot rust is gekomen.
7. Herhaal het tappen tot een juiste verhouding van bier en schuim is ontstaan. De ideale schuimkraag moet ongeveer twee vingers hoog zijn en licht uitsteken boven de rand van het glas.



Wanneer tijdens het bier tappen geen druk meer beschikbaar is, dan moet de CO₂-patroon worden vervangen (zie hoofdstuk 'Apparaat voorbereiden' – 'CO₂-patroon plaatsen / vervangen').

TE VEEL SCHUIMVORMING – WAT NU?

- Het bierfust moet voor het aanslaan ca. twee uur rusten.
- Laat het bierfust na het aanslaan en aansluiten minstens een uur rusten.
- Laat het bier voldoende afkoelen. Warm bier neigt tot meer schuimvorming.
- Spoel de glazen elke keer als u gaat tappen uit met koud, schoon water.
- Draai de tapkraan altijd helemaal open, zodat het bier vrij kan stromen en niet gaat schuimen.
- Houd het glas schuin onder de tapkraan en laat het bier langs de wand van het glas omlaag lopen.
- Dompel de tapkraan niet in het bier.

Ondanks alle maatregelen is het normaal dat het bier tijdens het tappen van de eerste glazen na het aansluiten sterk schuimt.

NA GEBRUIK

Bierslang doorspoelen

Als er 's nachts of gedurende langere tijd geen bier wordt getapt, moet de bierslang (22) worden doorgespoeld, zelfs als er een bierfust is geplaatst (zie hoofdstuk 'Reinigen').

1. Zet de Aan/Uit-schakelaar (4) in stand **0**, om het apparaat uitte schakelen.
2. Trek de netstekker uit de contactdoos.
3. Open het deksel (2).

4. **Maak alleen de bierslang los van de ventieleenheid (16)!** Druk hiervoor op de witte knop op het ventiel (17) van de bierleiding (afbeelding L) en trek het aansluitstuk eruit.

Druk bij een tapvat alleen de tapvat-adapter aan de zijanten samen (afbeelding U2) en trek deze van het ventiel!

5. Haal de bierslang van het apparaat (zie hoofdstuk 'Apparaat voorbereiden' – 'Bierfust aanslaan en aansluiten') en reinig hem (zie hoofdstuk 'Reinigen').
6. Neem de tapkraan (10) af met een spons of doek.
7. Sluit het bierfust weer aan.
8. Steek de netstekker in een contactdoos.
9. Zet de Aan/Uit-schakelaar in stand **I** om het apparaat in te schakelen.

Bierfust en CO₂-patroon legen

1. Plaats een geschikte bak onder de tapkraan (10). De grootte van de bak is daarbij afhankelijk van de hoeveelheid resterend bier in het fust.
2. Open de tapkraan en tap het resterende bier af.
3. Zet de Aan/Uit-schakelaar (4) in stand **0**, om het apparaat uit te schakelen.
4. Trek de netstekker uit de contactdoos.
5. Open het deksel (2) door op de ontgrenselingsknop (1) te drukken.
6. Om er zeker van te zijn dat de CO₂-patroon geheel leeg is, draait u de

ontluchtingsschroef bij de basis van de patroonhouder met een kruiskopschroevendraaier open (**afbeelding V**, achterste uitklappagina). Als u geen sissend geluid hoort, is de patroon leeg.

7. Draai de ontluchtingsschroef weer dicht.

Bierfust vervangen / van het apparaat ontkoppelen

Attentie!

- Haal de doseereenheid **nooit** uit het fust wanneer het **niet is geleegd** en nog onder druk staat! Het bierfust eerst **volledig** legen.

1. Zorg ervoor dat het apparaat is uitgeschakeld (schakelaarstand **0**).
2. Open het deksel (**2**).
3. Maak de bierslang en de CO₂-leiding (**12**) los van de doseereenheid (**afbeelding B**). Druk hiervoor op de witte knop op het ventiel (**afbeelding L**) om deze van het aansluitstuk los te maken.
4. Neem het fust uit de koeltank (**3**).
5. Haal de doseereenheid resp. de tapvat-adapter (**25**) als volgt van het fust af:

Doseereenheid: trek de vergrendeling aan de zijkant van de beugel (**14**) met kracht omhoog (**afbeelding G**). Nu kan zij uit het fust worden getrokken. Eventueel is daartoe een beetje krachtsinspanning nodig.

Tapvat-adapter: druk de tapvat-adapter boven aan beide kanten samen en trek hem van het fust.

Nu kan een nieuw fust worden aangesloten (zie hoofdstuk 'Apparaat voorbereiden').

Reinig het apparaat en al het toebehoren (zie 'Reinigen') wanneer het apparaat niet meer gebruikt wordt.

REINIGEN

Attentie!

- **Haal het bierfust uit het apparaat voor de reiniging van alle onderdelen** (zie hoofdstuk 'Na gebruik' - 'Bierfust en CO₂-patroon legen' en 'Bierfust vervangen / van het apparaat ontkoppelen').
- Reinig het apparaat en het toebehoren **niet** in de vaatwasser!
- Vul de CO₂-leiding nooit met vloeistof om schade aan het apparaat te voorkomen!
- Gebruik voor het reinigen geen bijtende of schurende reinigingsmiddelen. Deze kunnen het oppervlak beschadigen.
- Alle onderdelen moeten vóór het in elkaar zetten of opbergen volledig droog zijn.



In de vakhandel voor tapinstallaties zijn desinfectiemiddelen in poedervorm verkrijgbaar die geschikt zijn voor de reiniging van het apparaat. Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van het desinfectiemiddel!

Het apparaat zou na elk gebruik, d.w.z. na uitschakelen van het apparaat, gereinigd moeten worden. Wordt direct na het legen van een fust een nieuw fust van dezelfde biersoort geplaatst, hoeft er niet te worden gereinigd.

Doseereenheid

1. Schroef de stijgbuis (**15**) van de doseereenheid (**afbeelding B**) af.
2. Verwijder de ventieleenheid (**16**).
3. Reinig de ventieleenheid en de stijgbuis met warm water en een beetje afwasmiddel.
4. Veeg indien nodig de beugels (**14**) en de onderdelen van de CO₂-leiding af met een vochtige doek. **Er mag geen vloeistof in het apparaat binnendringen!**

5. Droog alle onderdelen goed af of laat ze aan de lucht volledig drogen.
6. Plaats de ventieleenheid in de beugels en schroef de stijgbuis op.

Tapvat-adapter, afdruijschaal en afdruijprooster

- Reinig deze met warm water en een beetje afwasmiddel.

Bierslangen

- Reinig de bierslangen met warm water en afwasmiddel of een speciaal desinfectiemiddel.
- Gebruik de reinigingsballon (24) voor een grondiger reiniging. Zuig het water met reinigingsmiddel of afwasmiddel op met behulp van de schoonmaakballon en pers het door de slang. Herhaal deze stap een aantal keren.
- Spoel het apparaat ten slotte door met schoon water.

Koeltank

- Veeg indien nodig de binnen- en buitenkant van de koeltank (3) af met een vochtige doek. Gebruik bij sterkere vervuiling een beetje afwasmiddel of een huishoudelijk schoonmaakmiddel.

OPBERGEN

1. Verwijder de CO₂-patroon en het bierfust uit het apparaat (zie hoofdstuk 'Na gebruik').
2. Reinig het apparaat en alle toebehoren vóór het opbergen (zie hoofdstuk 'Reinigen'). alle onderdelen moeten na de reiniging volledig droog zijn, voordat het apparaat wordt gemonteerd en opgeborgen.
3. Plaats alle toebehoren in de koeltank (3) om ruimte te besparen.
4. Berg het apparaat op een droge, koele, voor kinderen en dieren ontoegankelijke plaats op.

ONDERHOUD

Attentie!

- Ga bij het vervangen van de aan slijtage onderhevige onderdelen te werk zoals beschreven in dit hoofdstuk. Demonteer geen andere onderdelen van het apparaat!

De O-ringen van de stijgbuis en de houder van de CO₂-patroon (19, 21) alsook de aanslagpunt (20) gelden als slijtdelen die regelmatig gecontroleerd en indien nodig vervangen moeten worden.

Reserveonderdelen en toebehoren zijn verkrijgbaar via onze klantenservice:

www.ds-groep.de/kundenservice

O-ring van de CO₂-leiding en aanslagpunt vervangen

Wanneer bij het tappen overmatig CO₂-verlies wordt vastgesteld, moet de O-ring van de houder van de CO₂-patroon (21) worden vervangen.

Wanneer een CO₂-patroon (23) niet doorgestoken kan worden, dan is de aanslagpunt (20) bot geworden en moet hij vervangen worden.

1. Wanneer er nog een CO₂-patroon in het apparaat zit, zorg er dan voor dat deze volledig werd geleegd (zie hoofdstuk 'Na gebruik' – 'Bierfust en CO₂-patroon legen').
2. Klap de CO₂-patroonhuls (18) uit en schroef deze los.
3. Verwijder de O-ring en indien nodig het aanslagpunt met behulp van een smalle platte schroevendraaier o.i.d. uit de houder van de CO₂-patroon.
4. Plaats indien nodig een nieuwe aanslagpunt op de houder.
5. Plaats een nieuwe O-ring op de houder (en eventueel op de aanslagpunt).
6. Druk deze met behulp van een **lege (!)** CO₂-patroon vast (**afbeelding V**).

O-ring van de stijgbuis vervangen

Wanneer er bier uit de verbinding tussen de stijgbuis (15) en de ventieleenheid (16) lekt, moet de O-ring (19) in de stijgbuis worden vervangen.

1. Schroef de stijgbuis van de doseereenheid (afbeelding B) af.
2. Verwijder de O-ring van de stijgbuis met behulp van een smalle platte schroevendraaier o.i.d. uit de schroefdraad van de stijgbuis.
3. Plaats een nieuwe O-ring.
4. Plaats de ventieleenheid (16) in de beugels (14) en schroef de stijgbuis op.

OPLOSSEN VAN PROBLEMEN

Wanneer het apparaat niet goed werkt, probeer dan eerst om het probleem zelf op te lossen. Neem contact op met de klantenservice als het probleem met de hieronder genoemde stappen niet kan worden opgelost.



Probeer niet om een elektrisch apparaat zelf te repareren!

Het apparaat werkt niet.

De netstekker zit niet goed in de contactdoos.

- ▶ Steek de netstekker correct in de contactdoos.

De contactdoos is defect.

- ▶ Probeer een andere contactdoos.

Er kan geen bier worden getapt.

De CO₂-patroon is leeg.

- ▶ Vervang de CO₂-patroon (zie hoofdstuk 'Apparaat voorbereiden' – 'CO₂-patroon plaatsen / vervangen').

De CO₂-patroon werd niet juist doorgestoken.

- ▶ Haal de patroon eruit en plaats hem opnieuw erin. Als hij nog steeds niet doorgestoken kan worden, dan moet

de aanslagpunt worden vervangen (zie hoofdstuk 'Onderhoud' – 'O-ring van de CO₂-leiding en aanslagpunt vervangen').

Het bierfust is niet goed aangesloten.

- ▶ Controleer de verbindingen en corrigeer deze indien nodig (zie hoofdstuk 'Apparaat voorbereiden' – 'Bierfust aanslaan en aansluiten').

De leidingen lekken.

- ▶ Controleer de O-ring (19) in de stijgbuis en in de houder van de CO₂-patroon (21). Corrigeer de zitting of vervang de O-ring (zie hoofdstuk 'Onderhoud').

Er ontsnapt CO₂.

De stijgbuis (15) ligt niet dicht tegen de stop van het bierfust.

- ▶ Vervang de stop door de meegeleverde universele adapter.

De CO₂-patroonhuls (18) is niet volledig vastgedraaid.

- ▶ Schroef de CO₂-patroonhuls tot aan de aanslag in de houder.

Het ventiel (13) van de CO₂-leiding en het aansluitstuk van de ventieleenheid (16) zijn niet correct in elkaar gestoken.

- ▶ Corrigeer de zitting. De steekverbinding moet hoorbaar vastklikken!

De CO₂-leiding lekt.

- ▶ Controleer de O-ring in de houder van de CO₂-patroon (21). Corrigeer de zitting of vervang de O-ring (zie hoofdstuk 'Onderhoud').

Het bier is troebel.

Het bier is te koud.

- ▶ Laat het bierfust enige tijd in het apparaat rusten, de temperatuur wordt door de koeltank (3) geregeld.

De bierslang is vervuild.

- ▶ Spoel de bierslang door (zie hoofdstuk 'Na gebruik' – 'Bierslang doorspoelen').

Het bierfust werd shock-gekoeld.

Gebruik alleen correct gekoelde bierfusten.

- ▶ Te weinig schuimvorming tijdens het tappen.

Te weinig schuimvorming tijdens het tappen.

Het bier is te koud.

- ▶ Laat het bierfust enige tijd in het apparaat rusten, de temperatuur wordt door de koeltank (3) geregeld.

De druk is te laag.

- ▶ Zet de druk met de drukregelaar iets hoger.

Er bevinden zich vet- of afwasmiddelresten in het glas.

- ▶ Reinig het glas en spoel het uit met koud, schoon water.

Te veel schuimvorming tijdens het tappen.

Het bierfust werd te vroeg aangeslagen.

- ▶ Laat het bierfust vóór het aantappen ongeveer twee uur en na het aantappen en aansluiten minstens een uur rusten.

Het bier is te warm.

- ▶ Laat het bier voldoende afkoelen.

De druk is te hoog.

- ▶ Zet de druk met de drukregelaar iets lager.

Het glas is te warm.

- ▶ Spoel het glas uit met koud, schoon water.

De tapkraan is niet helemaal geopend.

- ▶ Trek de greep van de tapkraan (11) altijd tot aan de aanslag naar u toe zodat deze in een hoek van 45° staat, en houd hem zo.

Het glas wordt verticaal onder de tapkraan (10) gehouden.

- ▶ Houd het glas schuin onder de tapkraan zodat het bier langs de wand van het glas omlaag kan lopen.

De schenktuit van de tapkraan (10) bevindt zich in het bier.

- ▶ Steek de schenktuit niet in het bier.

Het bier is te warm.

Het apparaat is uitgeschakeld.

- ▶ Schakel het apparaat in om de koeling te activeren.

Het bier werd niet lang genoeg gekoeld.

- ▶ Laat het bier minimaal 15 uur, optimaal 24 uur koelen.

De ventilatieopeningen zijn afgedekt resp. er is rond het apparaat geen vrije ruimte van minimaal 20 cm aan alle zijden.

- ▶ Maak de ventilatieopeningen vrij resp. zorg voor voldoende vrije ruimte rond het apparaat.

Het bier smaakt verschaald.

De houdbaarheidsdatum van het bier is verstreken.

- ▶ Sluit een nieuw bierfust aan.

Het bier is al te lang aangesloten.

- ▶ Sluit een nieuw bierfust aan.

De koeling werd onderbroken.

- ▶ Sluit een nieuw bierfust aan.

Het bier loopt te langzaam uit de tapkraan.

De CO₂-patroon is leeg.

- ▶ Vervang de CO₂-patroon (zie hoofdstuk 'Apparaat voorbereiden' – 'CO₂-patroon plaatsen / vervangen').

Het bier wordt uit de tapleiding geperst.

- ▶ Trek de greep van de tapkraan (11) volledig naar u toe (hoek van 45°) en houd hem in deze positie.

De koeltank vertoont sterke ijsvorming (een lichte ijsvorming is normaal).

Het apparaat werd in een vochtige omgeving geplaatst.

- ▶ Plaats het apparaat in een droge omgeving.

De omgevingstemperatuur is te laag.

- Zorg voor een omgevingstemperatuur die warm genoeg is.

Het aanslaan van het bierfust gaat uiterst moeizaam.

De stijgbuis (15) werd niet bevochtigd voor het aanslaan.

- Bevochtig de stijgbuis door hem onder koud, schoon water te houden.

IMPORTEUR

DS Produkte GmbH
Stormarnring 14
22145 Stapelfeld · Duitsland

KLANTENSERVICE

Am Heisterbusch 1
19258 Gallin · Duitsland

☎ +49 38851 314650*

* Bellen naar het Duitse vaste netwerk tegen het tarief van uw provider.

TECHNISCHE GEGEVENS

Artikelnummer:	14011
Modelnummer:	BCT-0561B
Spanning:	220 – 240 V ~ 50 Hz
Vermogen:	60 W
Beschermingsklasse:II	
Inhoud:	5 l bierfust
Koeltemperatuur- bereik:	3 – 12 °C (instelbaar) Let op: In het apparaat wordt een temperatuurverschil van maximaal 20 °C ten opzichte van de omgevingstemperatuur bereikt.
Klimaatklasse:	SN / N
ID gebruiks-aanwij- zing:	Z 14011 M DS V1 1223 md



VERWIJDERING



Voer het verpakkingsmateriaal milieuvriendelijk af en breng het naar een recyclepunt.



Het hiernaast afgebeelde symbool (doorgestreepte vuilnisbak met onderstreep) betekent dat oude apparaten niet bij het huisvuil horen, maar via speciale inzamel- en teruggavesystemen moeten worden afgevoerd.

Eigenaars van oude apparaten uit particuliere huishoudens kunnen deze gratis afgeven bij inzamelpunten van publiekrechtelijke afvalbedrijven of bij de fabrikanten en verkopers of bij speciaal hiervoor ingerichte inzamelpunten, zodat ze milieuvriendelijk worden afgevoerd en waardevolle grondstoffen hergebruikt kunnen worden. Bij een verkeerde afvoer kunnen giftige inhoudsstoffen in het milieu terecht komen, die een schadelijke effect hebben op mensen, dieren en planten. Ook winkels die elektrische en elektronische apparaten verkopen, zijn verplicht om afgedankte apparaten terug te nemen.

Afvalpreventie levert een nog waardevollere bijdrage aan de bescherming van het milieu. Indien mogelijk is doorgeven aan een andere gebruiker, naast verder zelf gebruiken of reparatie, dus een ecologisch zinvol alternatief voor weggoien.

